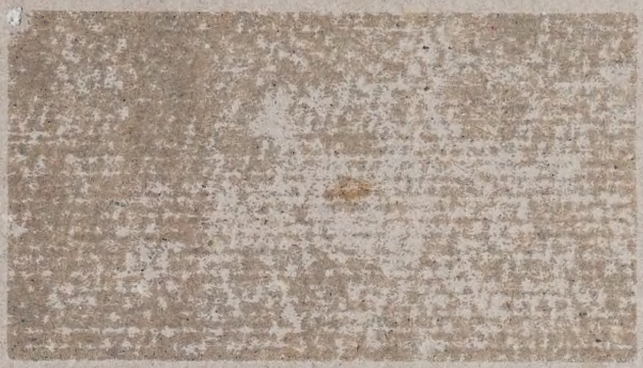


MUSIC - UNIVERSITY OF TORONTO
3 1761 04166 4228

M
22
B11C93
1887
c.1
MUSI

Presented to the
LIBRARY *of the*
UNIVERSITY OF TORONTO
by

Professor Harvey
Olnick

Digitized by the Internet Archive
in 2024 with funding from
University of Toronto

https://archive.org/details/31761041664228

Klavierwerke

von

Joh. Seb. Bach

herausgegeben

von

CZERNY, GRIEPENKERL

und

ROITZSCH.

Eigenthum des Verlegers.

LEIPZIG
C. F. PETERS.

F. Baumgarten, del. Lith. Anst. v. C. G. Röder, Leipzig.

K. DEHNHOFF
MUSIC-HOUSE,
44 West 29th St.
NEAR B'WAY,
NEW YORK.

LIBRARY
FEB
3
1985

M
22
B11C93
1887

INHALT.

1. Ouverture nach französischer Art (H moll) . . . . . Pag. 4.
2. Fantasia con Fuga (A moll) . . . . . „ 22.
3. Capriccio (B dur) . . . . . „ 30.
4. Vier Duetten (E moll, F dur, G dur, A moll) . . . . . „ 36.

VORREDE.

1. Ouverture nach französischer Art.

Diese Ouverture und das Concert im italienischen Styl (Edition Peters No. 207) bilden, nach J. S. Bach's Vorschrift, den sogenannten zweiten Theil der Clavier-Uebungen. Der vollständige Titel der Original-Ausgabe lautet:

„Zweiter Theil der Clavier-Uebung, bestehend in einem Concerto nach Italiänischen Gusto, und einer Ouverture nach französischer Arth, vor ein Clavicymbel mit zweyen Manualen. Denen Liebhabern zur Gemüthsergötzung verfertiget von J. S. Bach, Hochfürstl.: Sächsisch-Weissenfelsischen Capellmeistern und Dir. Chori mus. Lips. In Verlegung Christoph Weigel junioris, zu Nürnberg".

Erschien im Jahre 1735.

2. Fantasia con Fuga in A moll.

Nach einer Abschrift von Kittel's Hand, worin Fantasie und Fuge, Jedes mit der Ueberschrift „manualiter", zusammen ein Ganzes bilden. Ausserdem kommen Fantasie sowohl, als Fuge auch einzeln in Abschriften vor, und zwar erstere in der Sammlung von P. Kellner mit der Aufschrift „pro Cembalo", letztere in der Sammlung von F. K. Griepenkerl. — Von vielen wird diese Composition einzig als Orgelstück betrachtet, kann aber auf dem Claviere ganz bequem gespielt werden. Das Orgelmässige ist übrigens in beiden Sätzen nicht zu verkennen und müssen sich daher beide, die Anwendung des Pedals vorausgesetzt, vortrefflich auf derselben ausnehmen. — Im dritten Tacte der Fuge und allenthalben, wo das Thema wieder vorkommt, können die beiden Achtel d des zweiten und dritten Tacttheils, nicht gebunden sein; der Charakter des Themas verbietet es, und in der Handschrift bei Griepenkerl sind sie nicht gebunden Ueberhaupt verdankt man jener Handschrift manche gute Correctur in dieser Fuge.

3. Capriccio in B dur.

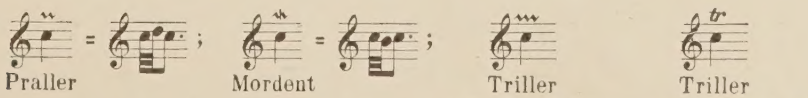
Diese aus sechs Sätzen bestehende Composition, wovon der letzte eine Fuge, ist namentlich durch die Kittel'sche Sammlung bekannt geworden. Die Abschrift daraus liegt auch gegenwärtiger Ausgabe zum Grunde, wozu noch eine zweite aus C. F. Becker's Sammlung kam. Zweck und Bedeutung dieses Stücks lernt man aus den verschiedenartigen Ueberschriften kennen, welche von uns so wiedergegeben sind, wie sie sich ursprünglich vorfinden. In Betreff des dritten Satzes sei noch bemerkt, dass die zur Ausfüllung nöthigen Zusätze, welche im Original nicht stehen, der Unterscheidung halber mit kleineren Noten angegeben sind.

Der hie und da von Manchen, wegen der Echtheit vorliegender Composition angeregte Zweifel ist durch gültige Beweisgründe bis jetzt nicht gerechtfertigt, nur soviel wird Jedem bei näherer Betrachtung einleuchten, dass das Werk als eine Jugendarbeit des Meisters anzusehen ist.

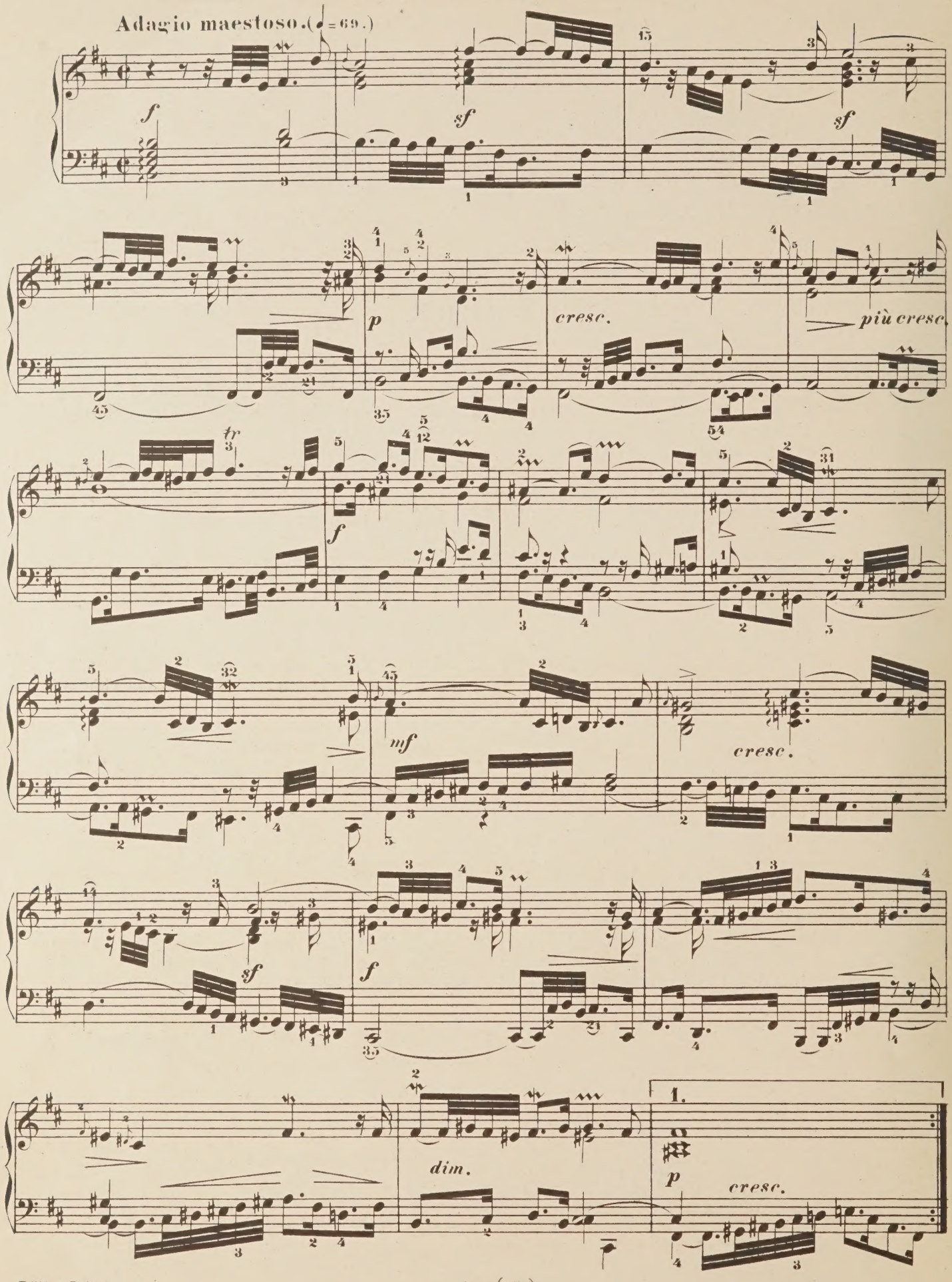
4. Vier Duetten.

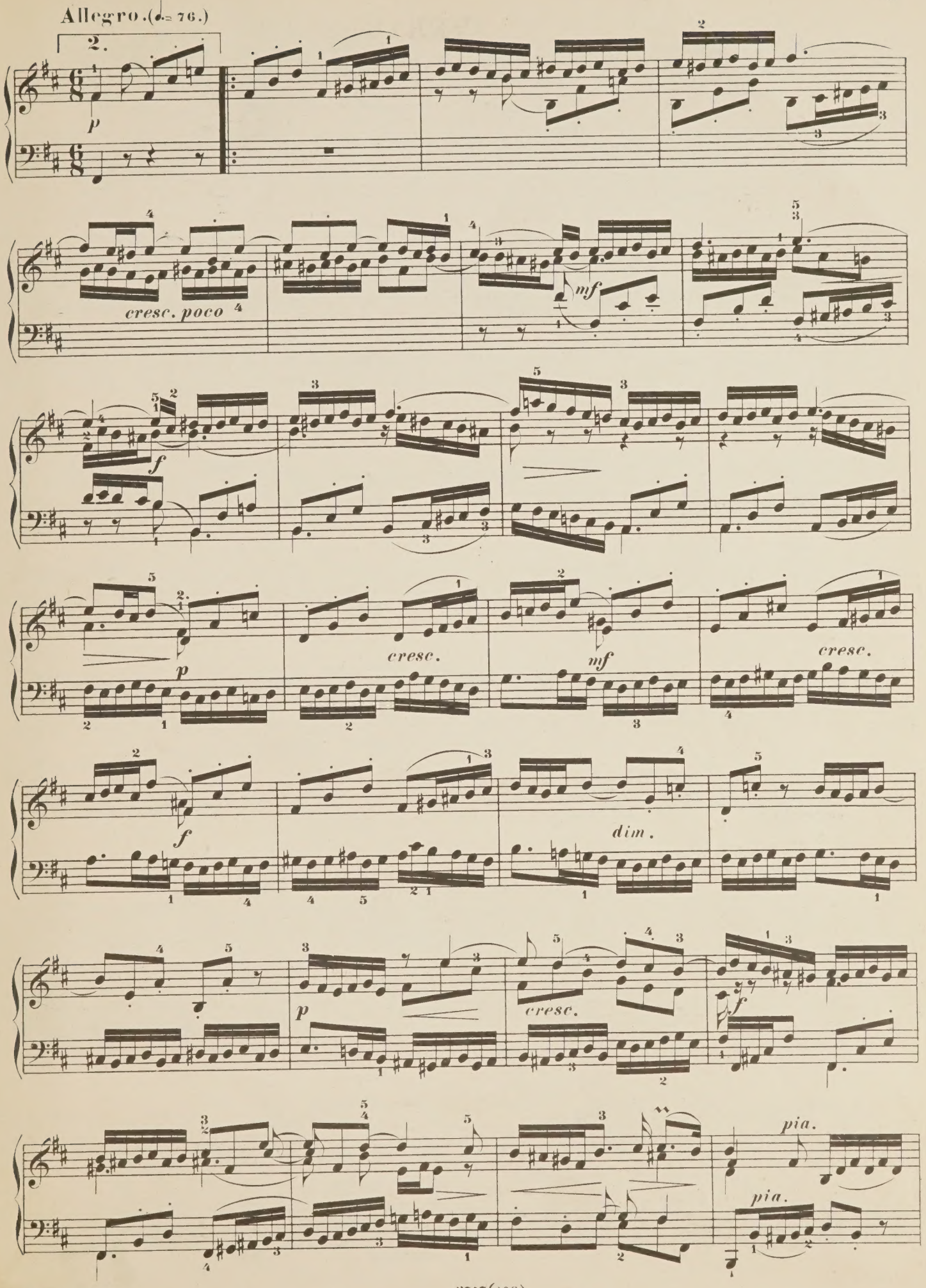
Diese Duetten sind aus dem sogenannten dritten Theile der Clavierübungen genommen und nach der alten in Kupfer gestochenen, von J. S. Bach selbst besorgten Ausgabe rein hergestellt. Alle übrigen darin vorkommenden Compositionen gehören der Orgel an.

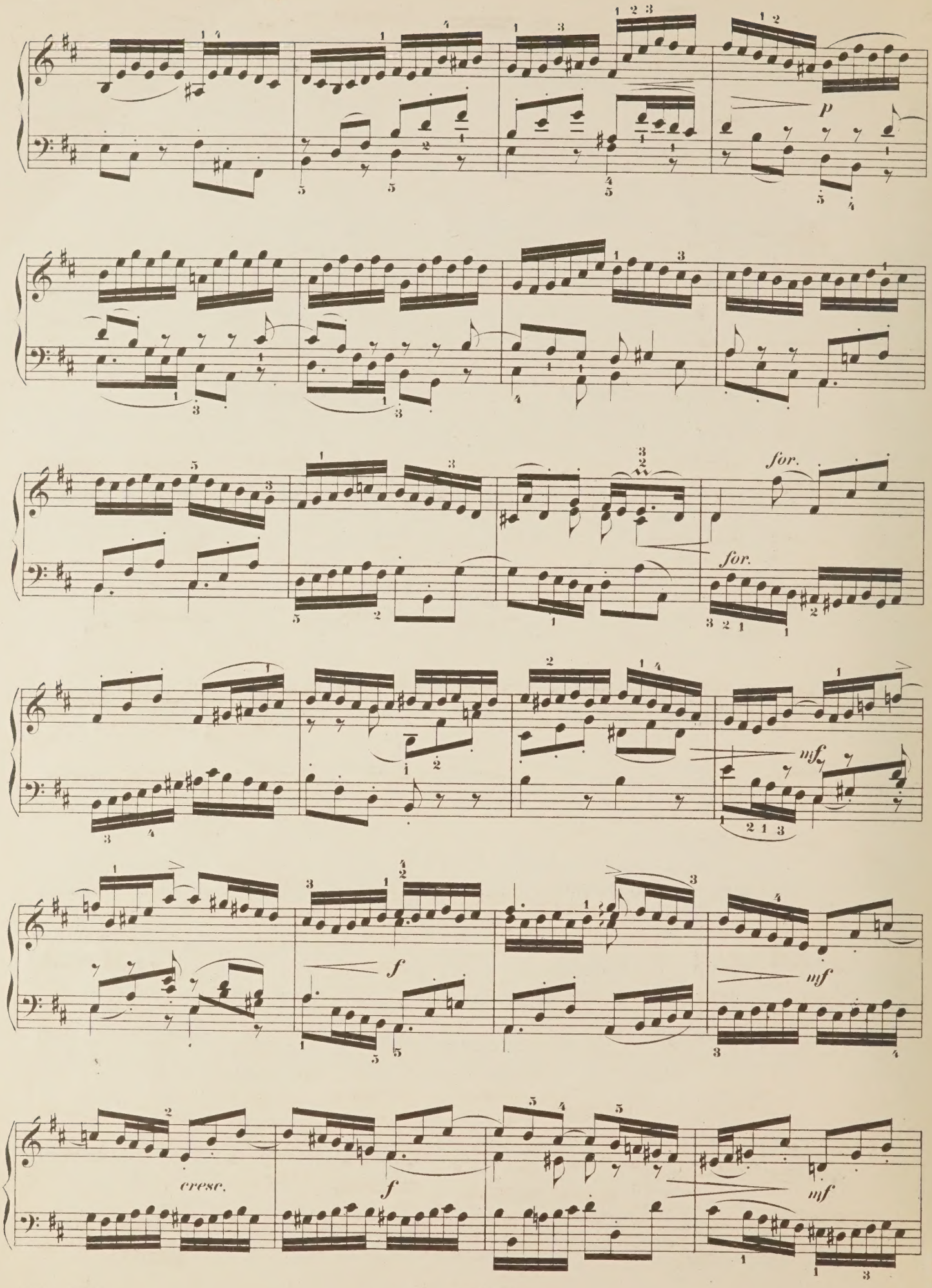
F. K. Griepenkerl.

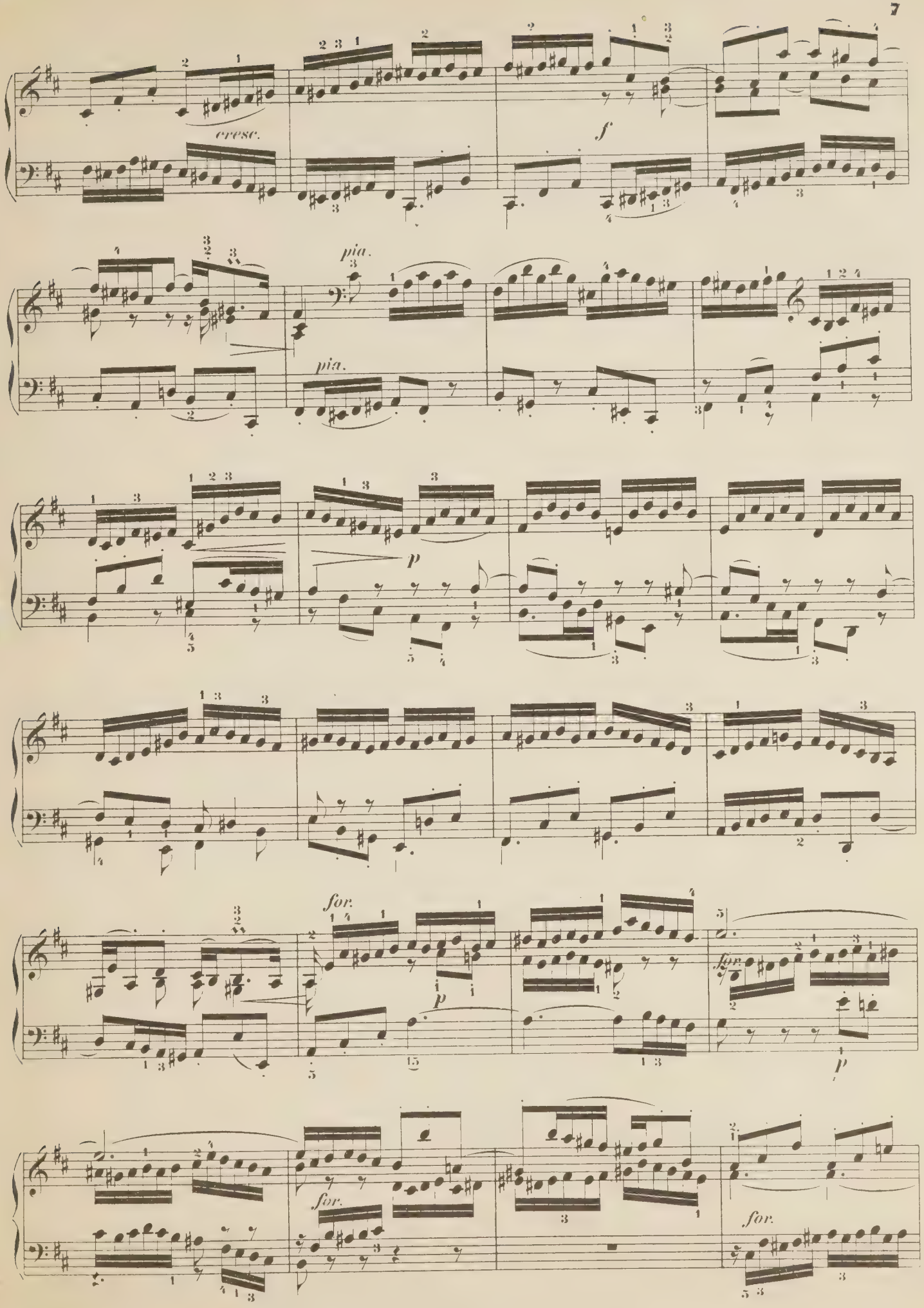


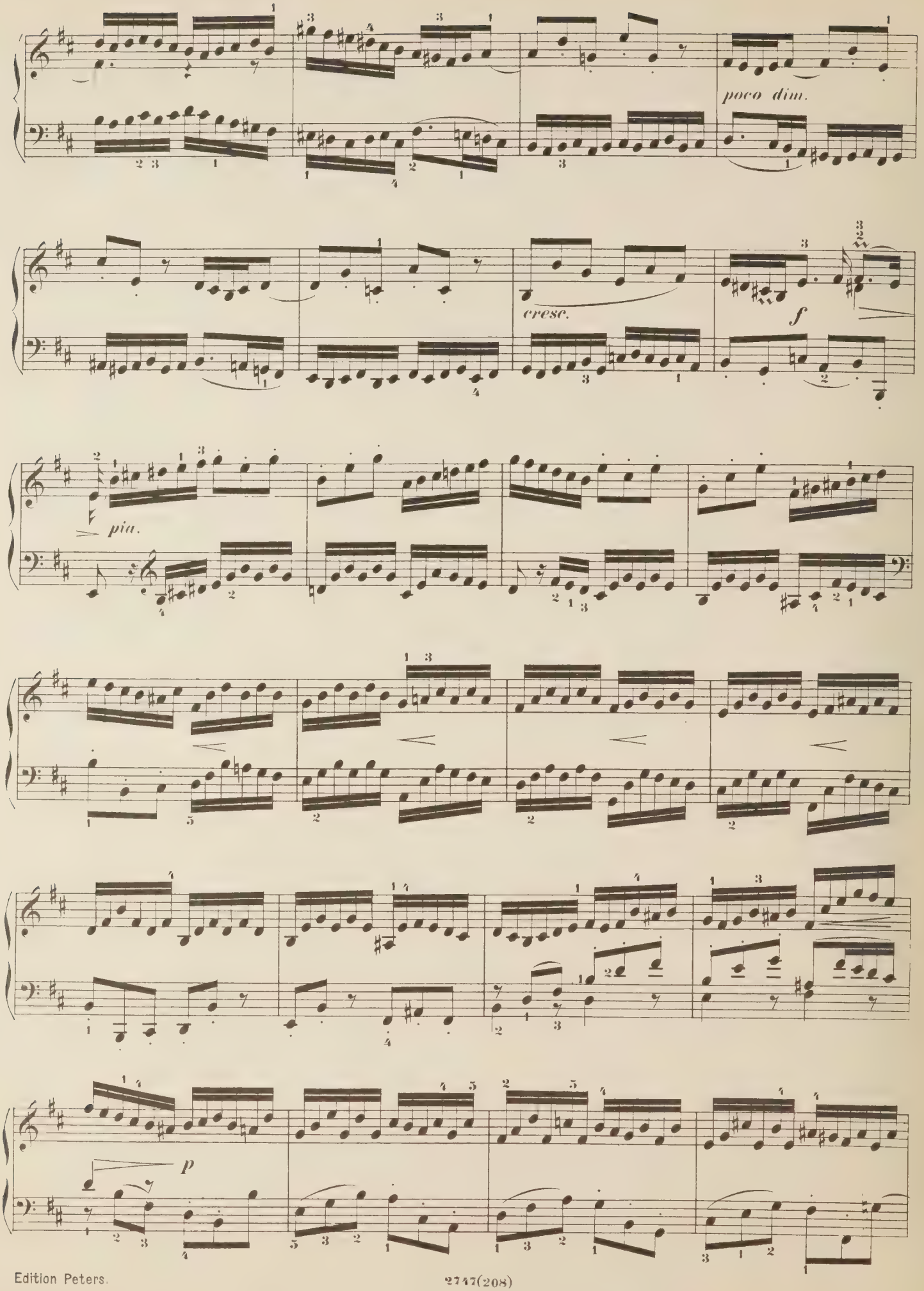
N°1. OUVERTURE.

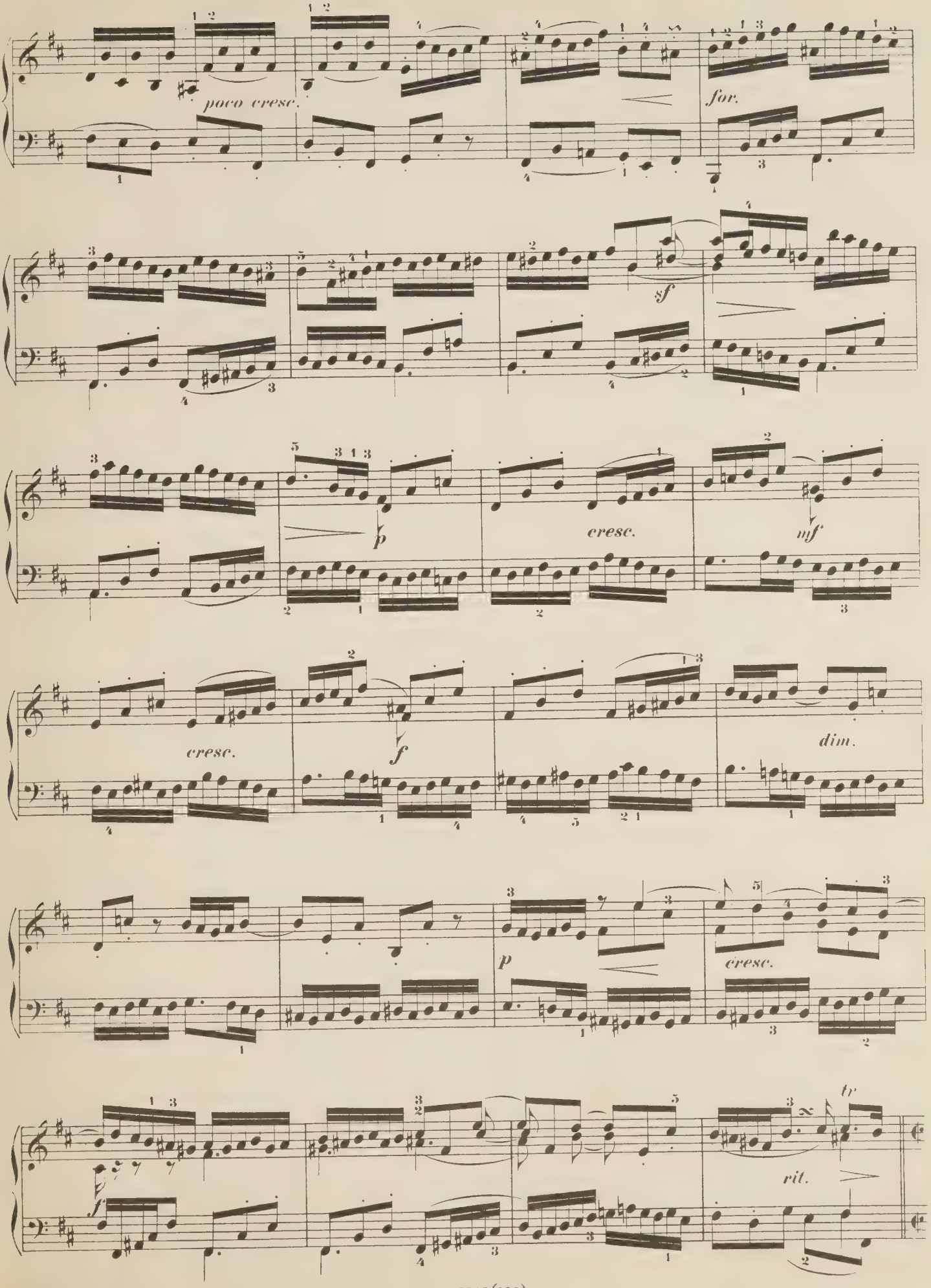


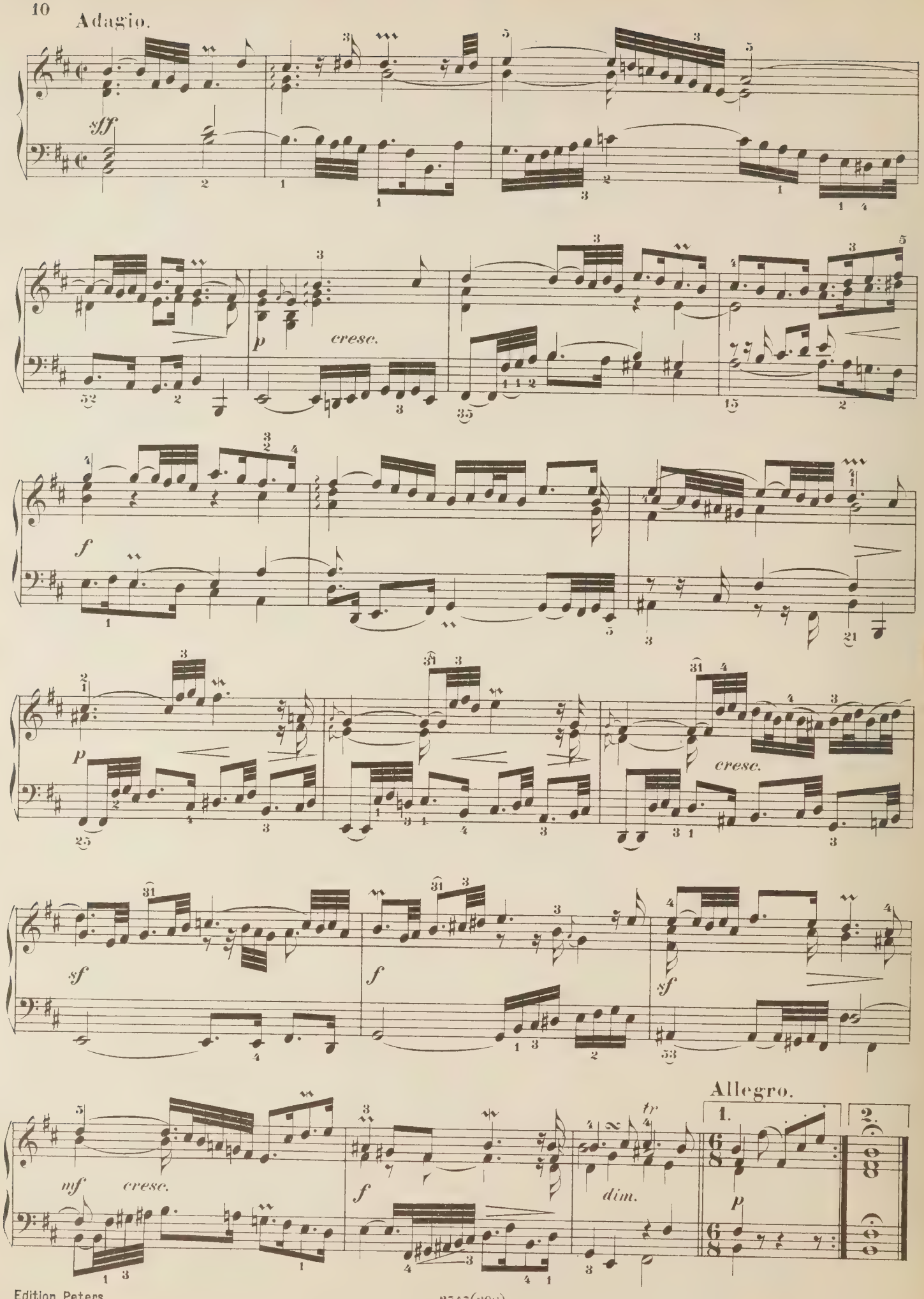

Allegro. (♩= 76.)
2.
p
cresc. poco
mf
f
p
cresc.
mf
cresc.
f
dim.
p
cresc.
f
pia.
pia.


p
for.
for.
mf
f
mf
cresc.
f
mf


cresc.
f
pia.
pia.
p
for.
p
for.
for.
for.

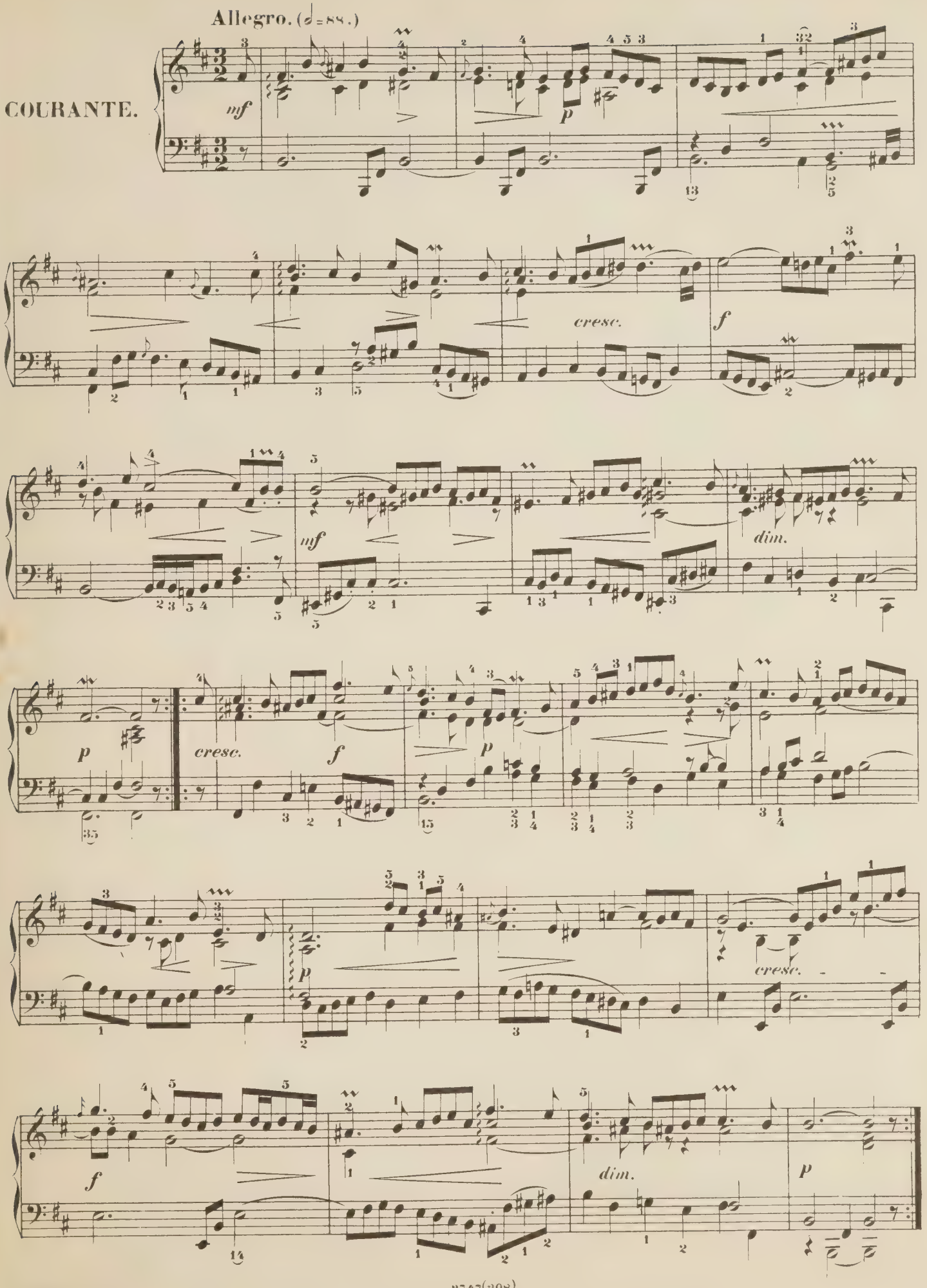

poco dim.
cresc.
f
pia.
p


poco cresc.
for.
sf
p
cresc.
mf
cresc.
f
dim.
p
cresc.
f
rit.
tr


Adagio.
sff
p
cresc.
f
p
cresc.
sf
f
sf
mf
cresc.
f
dim.
Allegro.
1.
2.
p

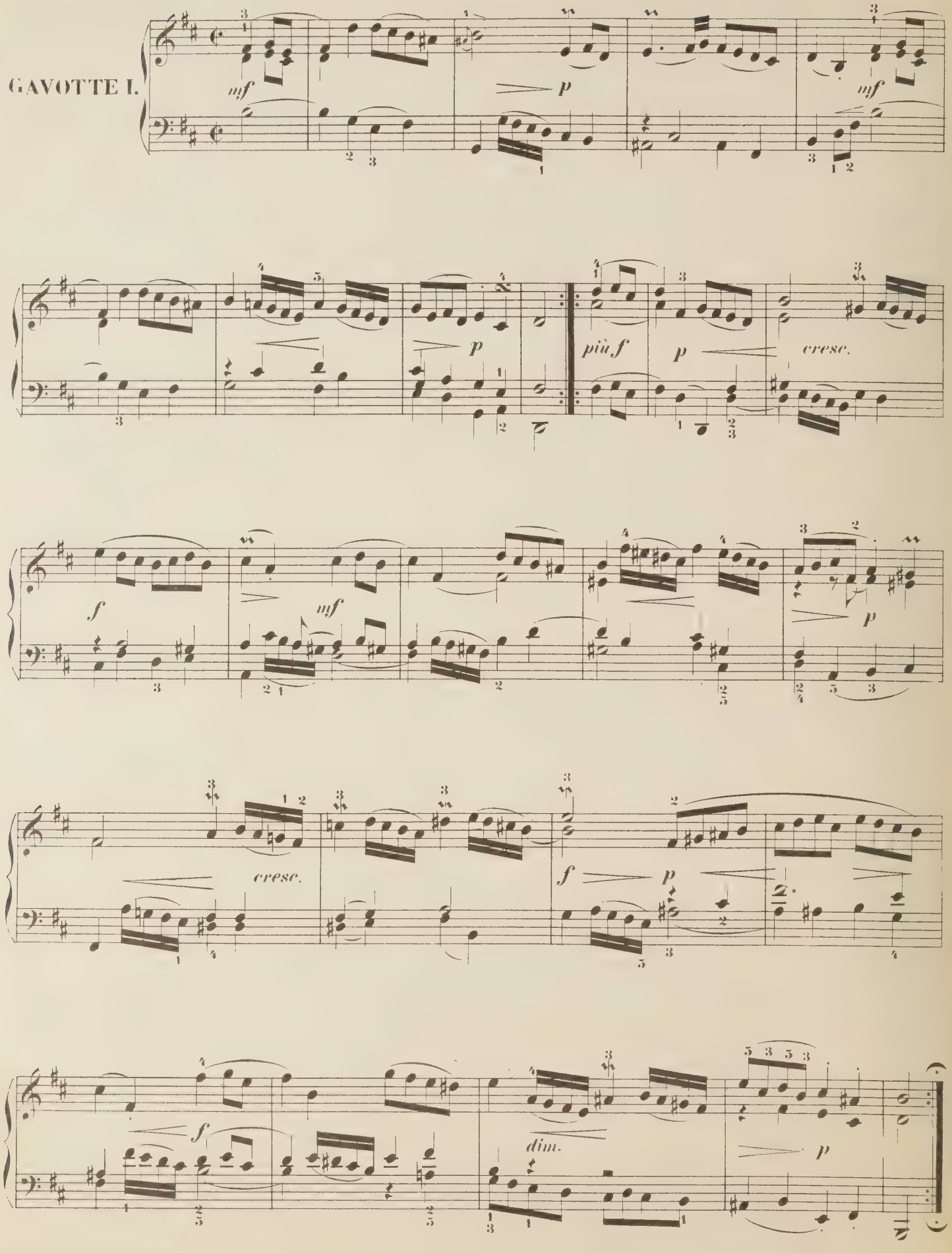
Allegro. (♩=88.)

COURANTE.

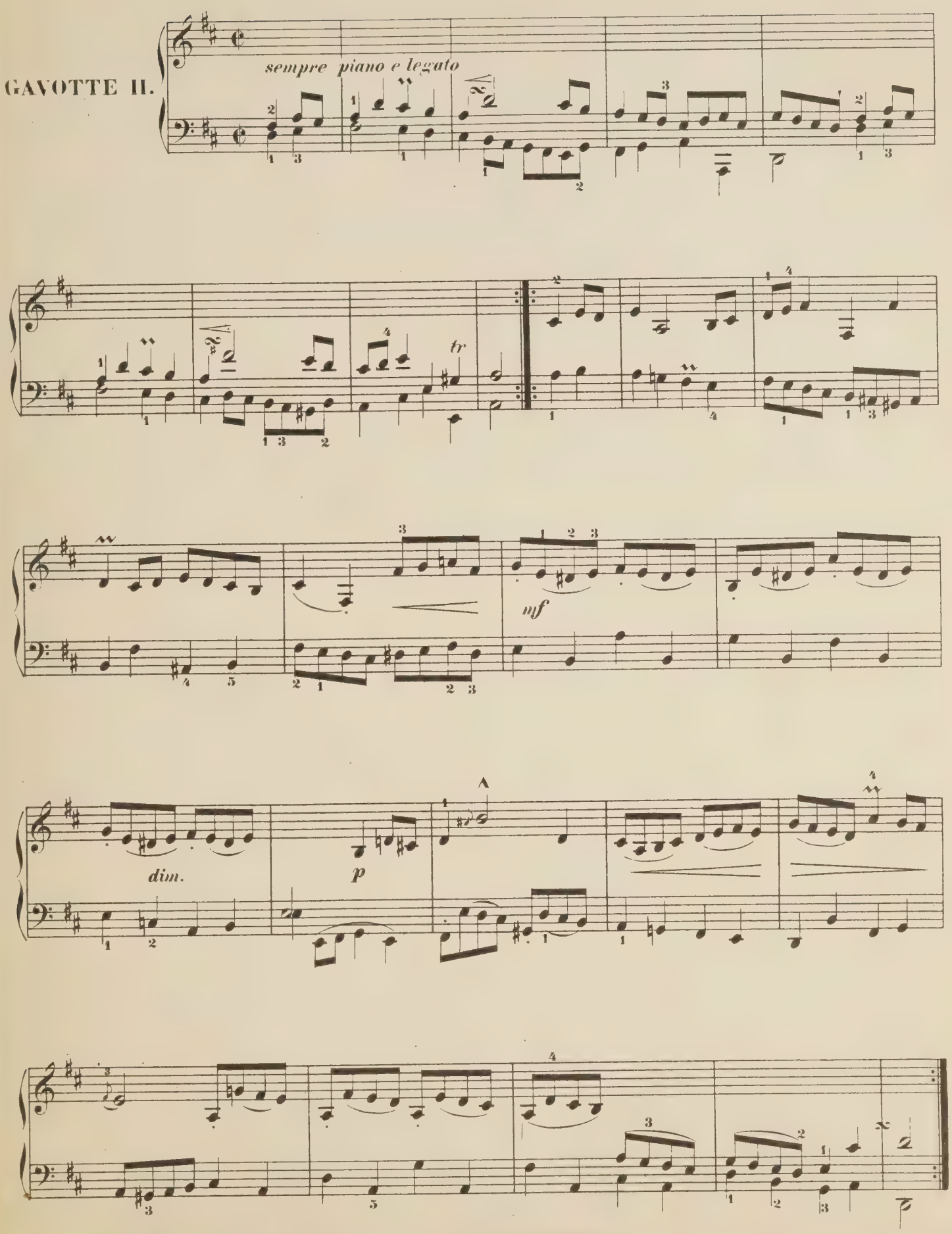


Allegro. (♩= 76.)

GAVOTTE I.

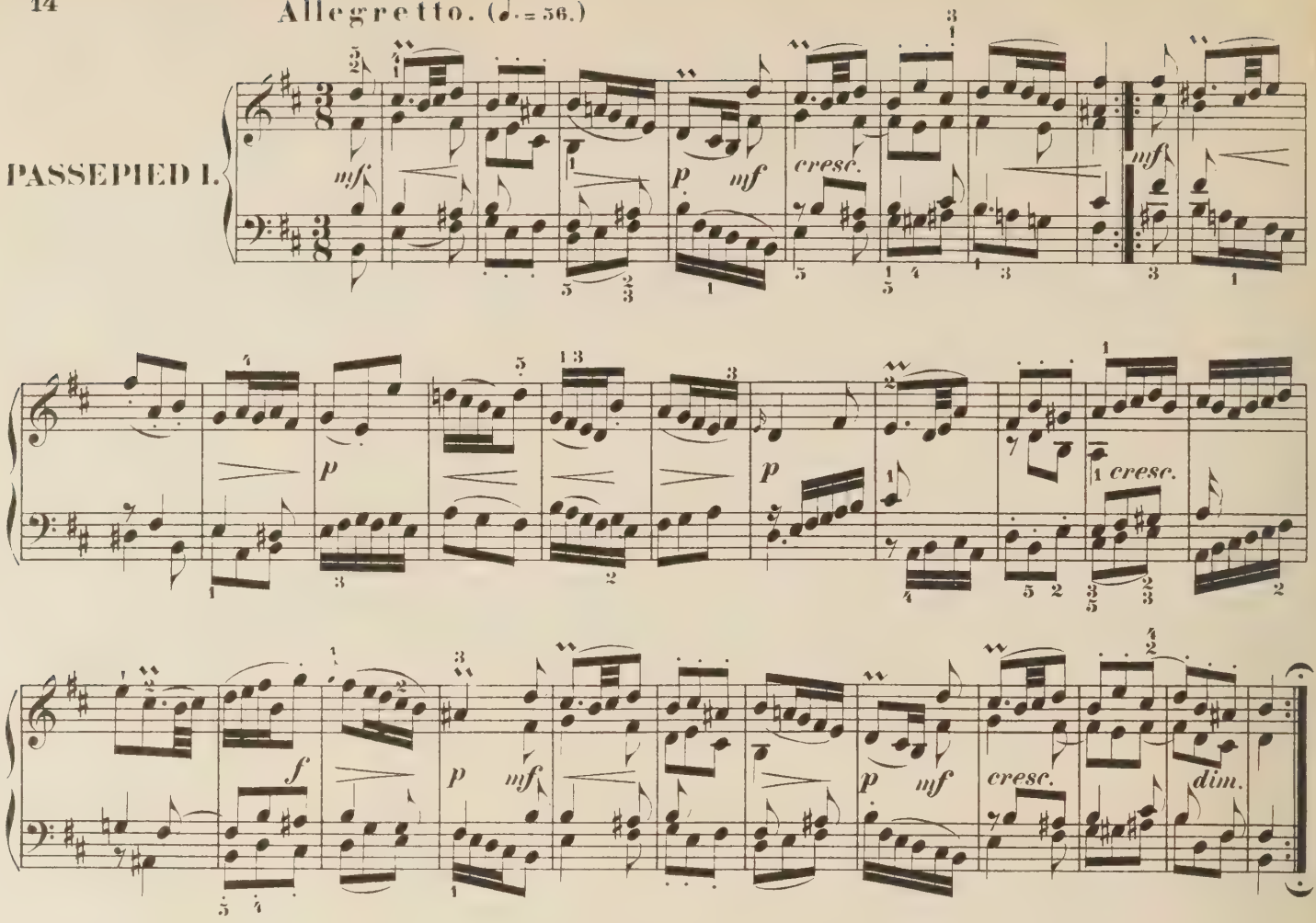


GAVOTTE II.

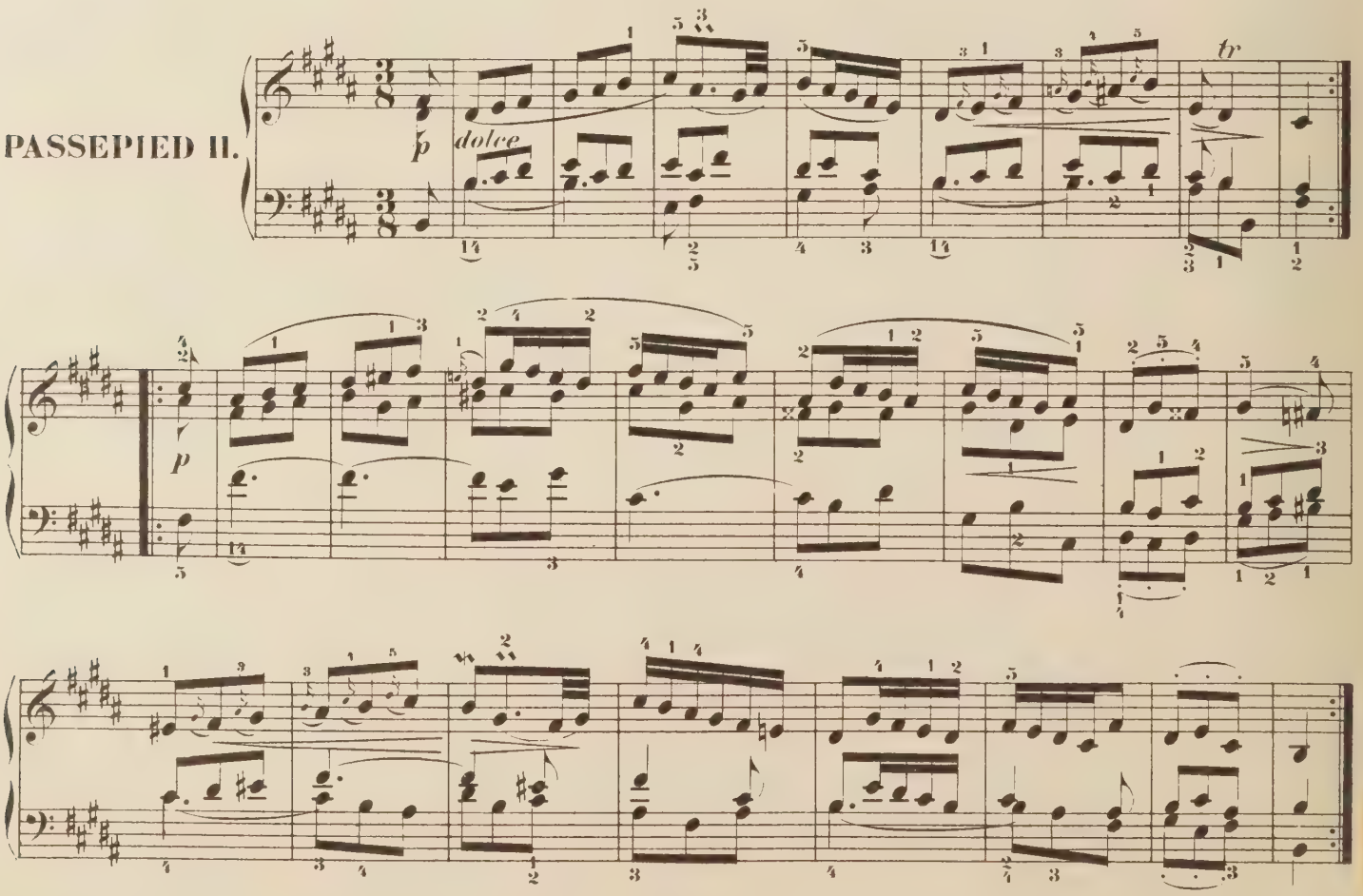


Allegretto. (♩. = 56.)

PASSEPIED I.

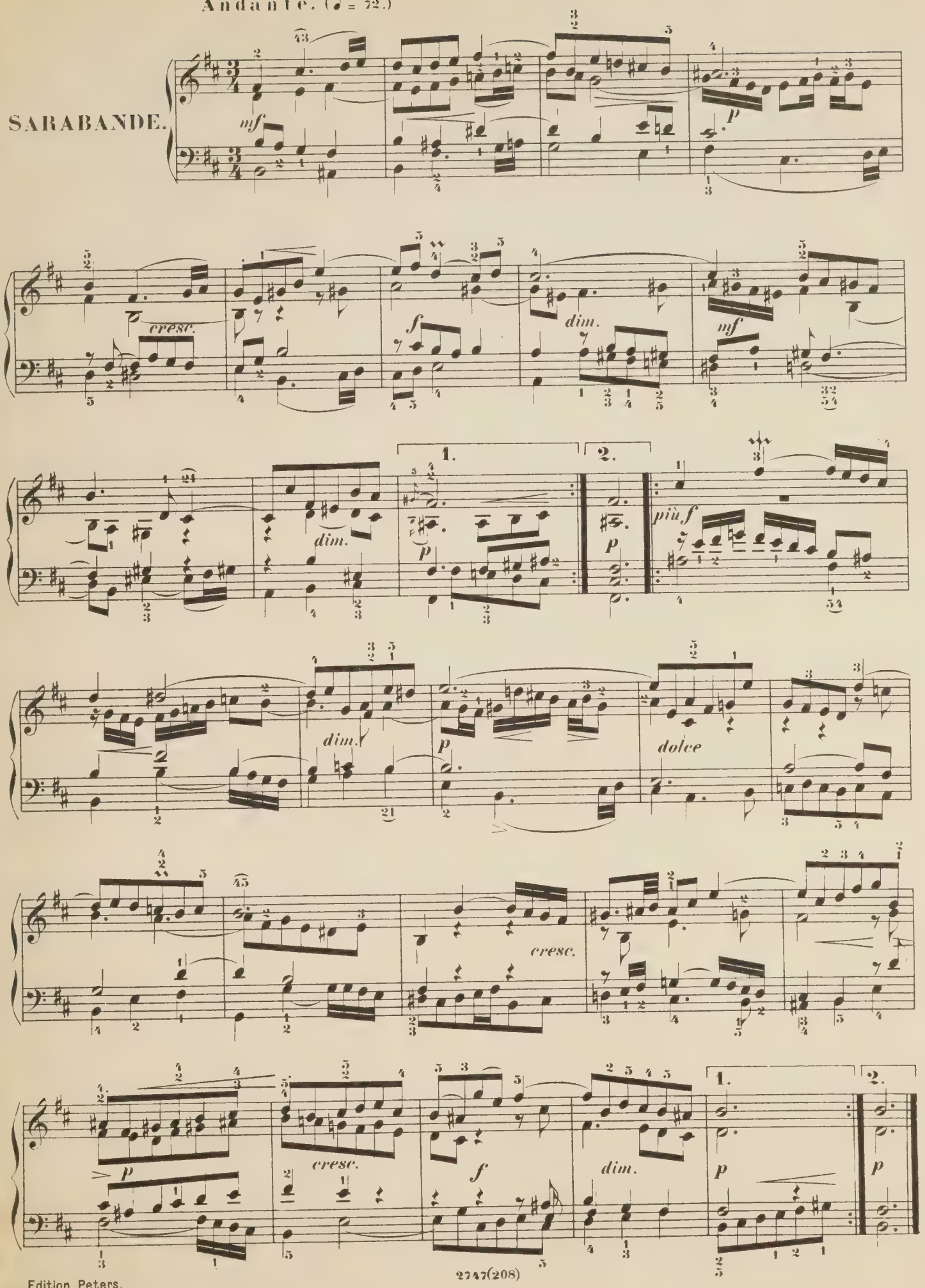


PASSEPIED II.



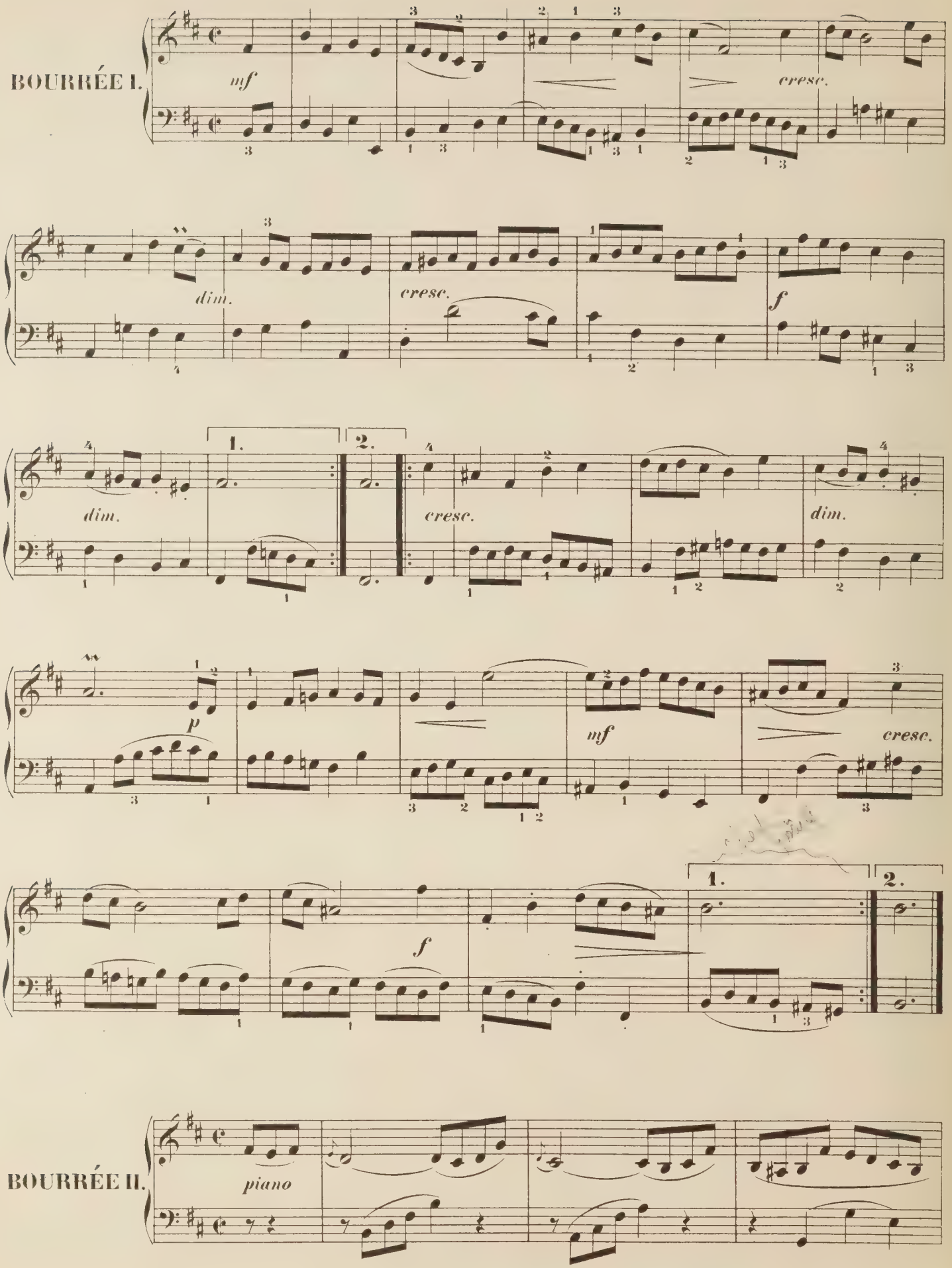
Andante. (♩ = 72.)

SARABANDE.

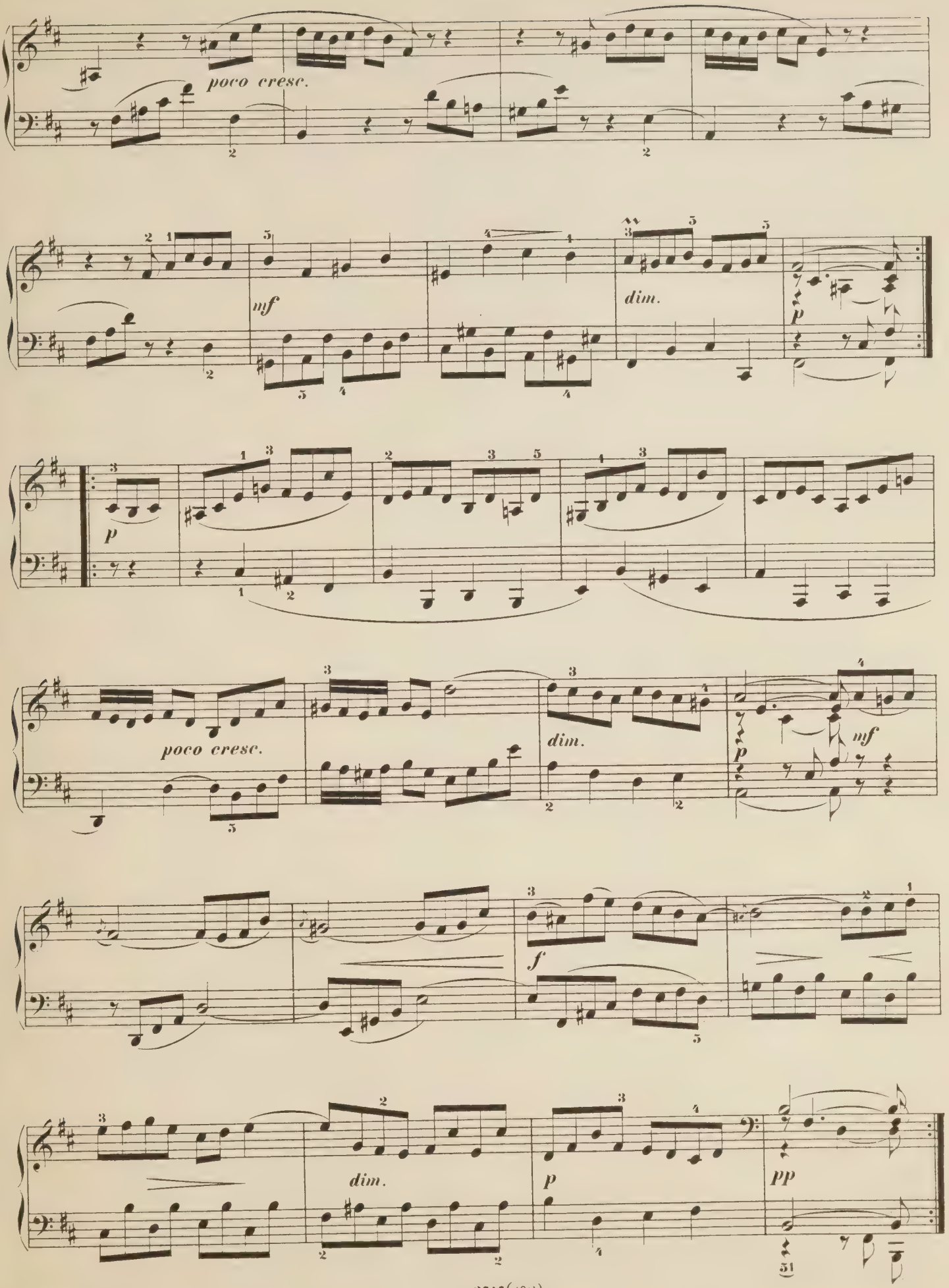


Vivace. (♩= 100.)

BOURRÉE I.

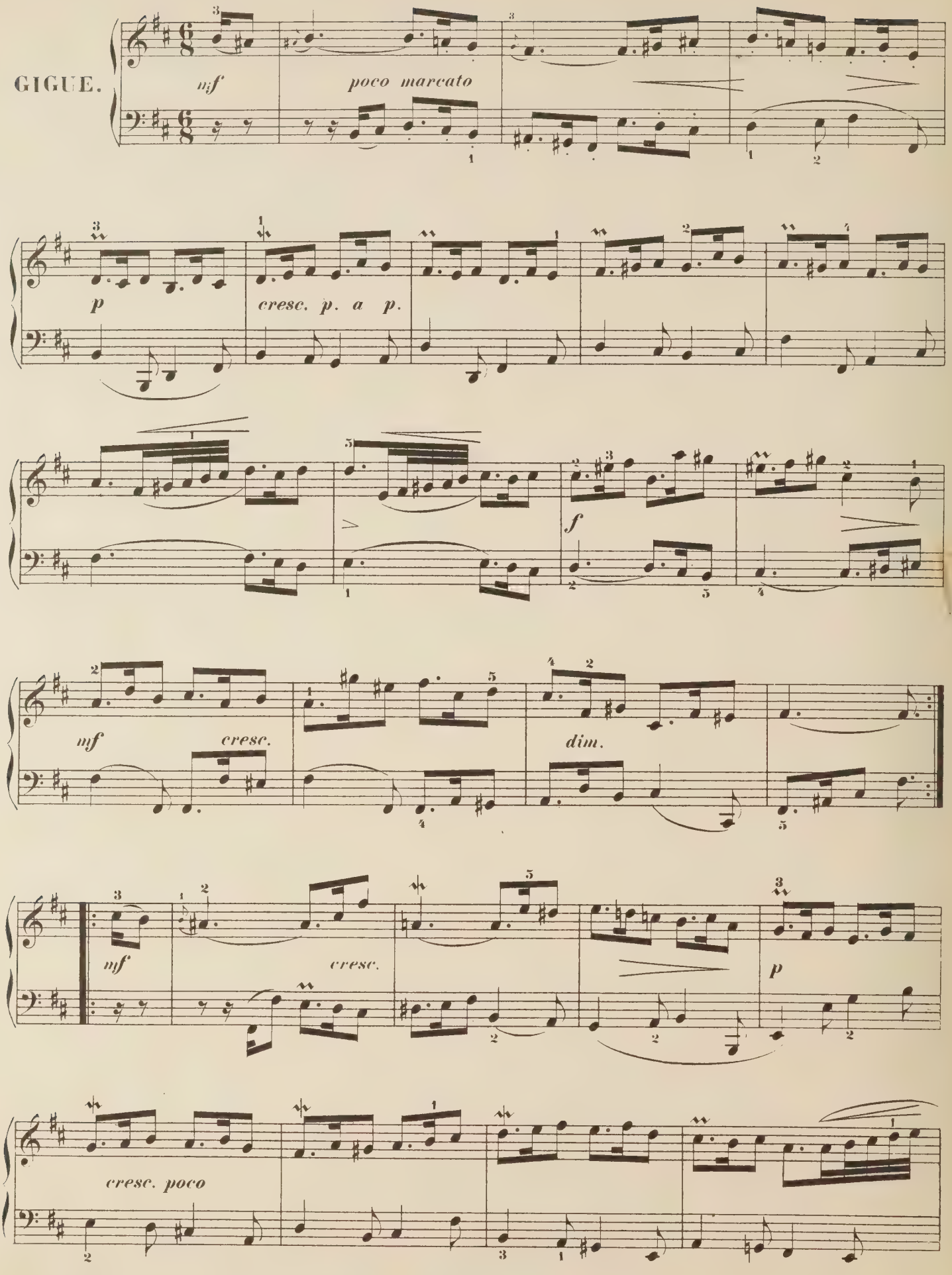


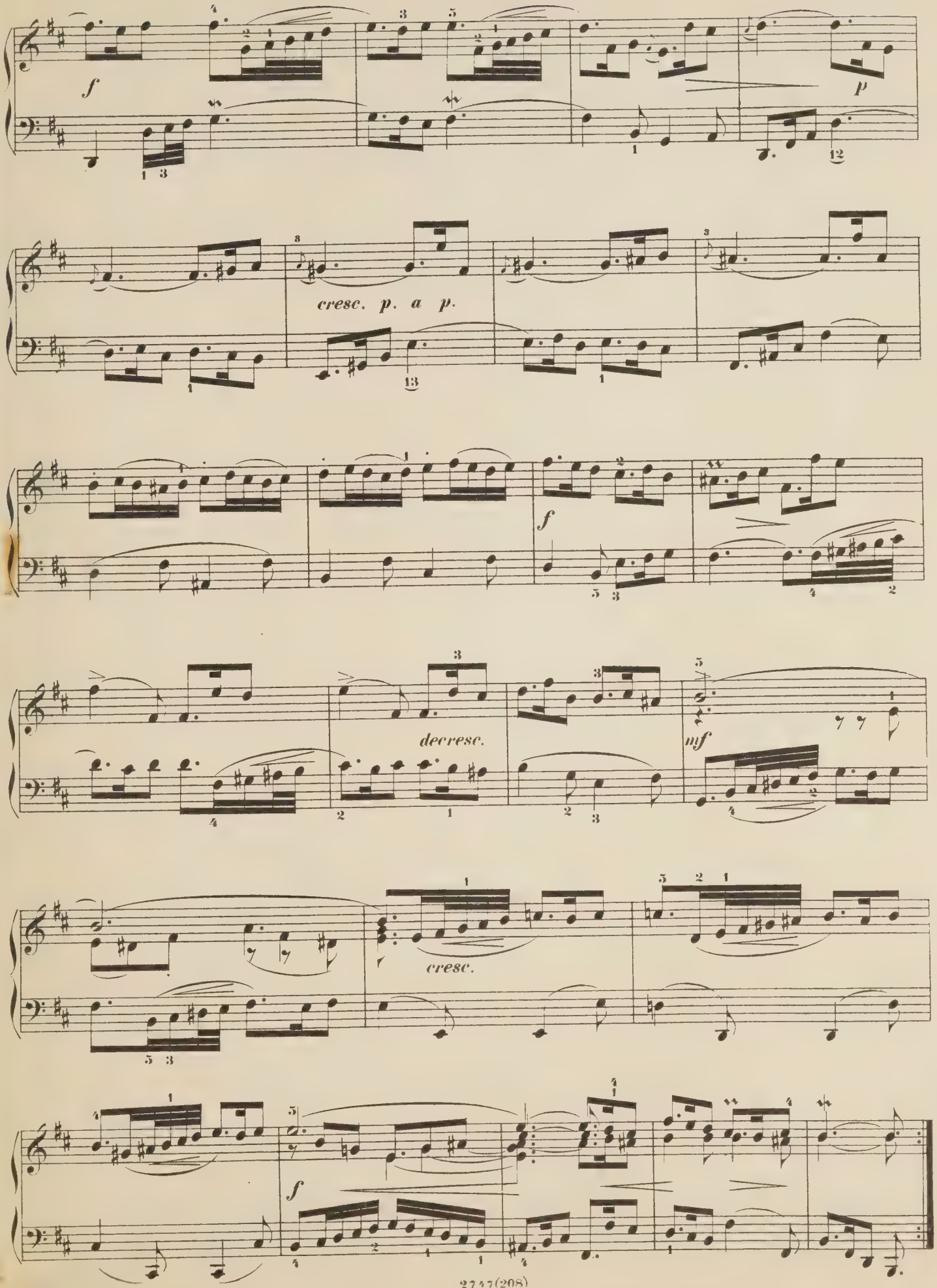
BOURRÉE II.


poco cresc.
mf
dim.
p
p
poco cresc.
dim.
mf
p
f
dim.
p
pp

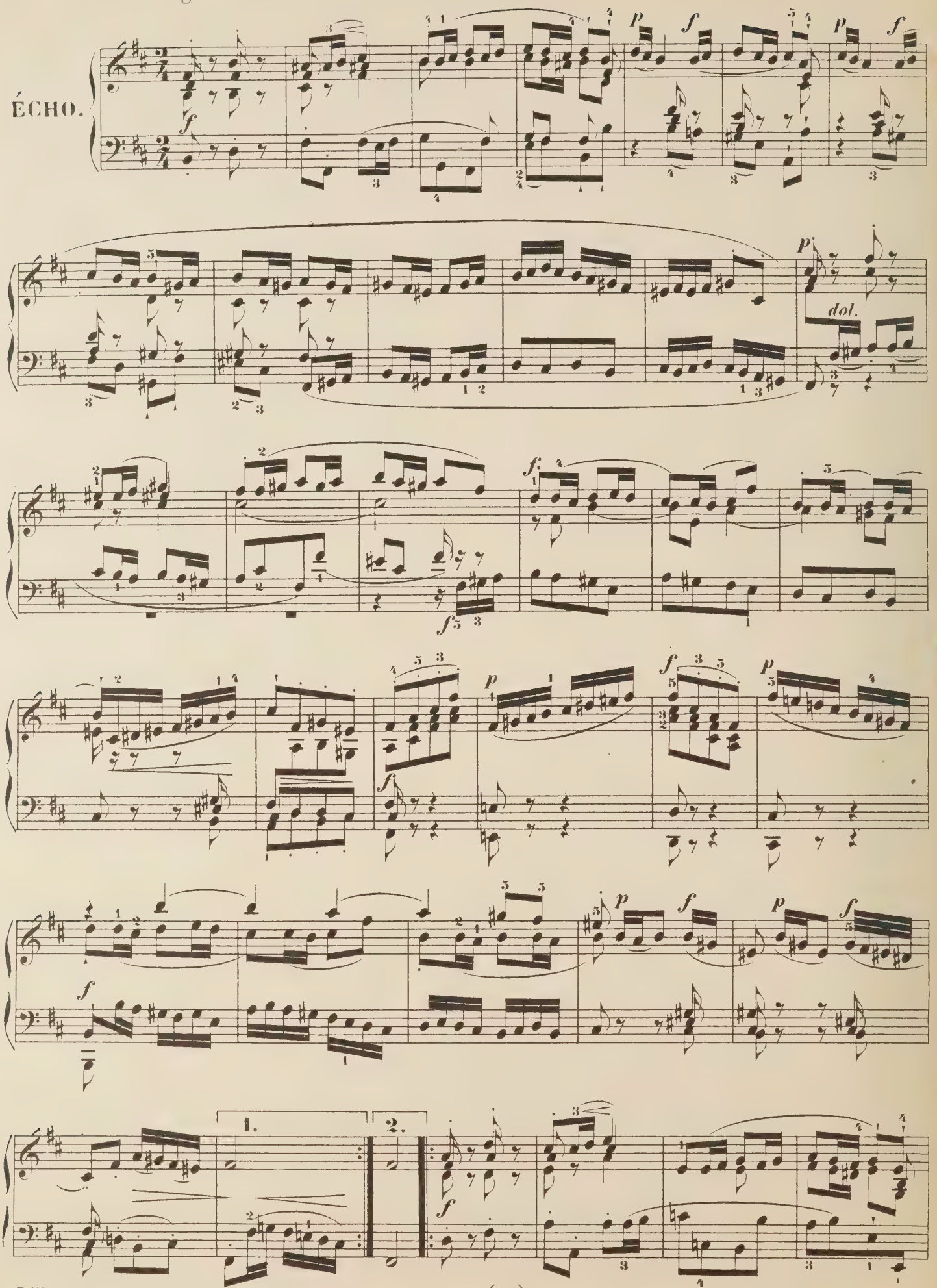
Allegro. (♩. = 88.)

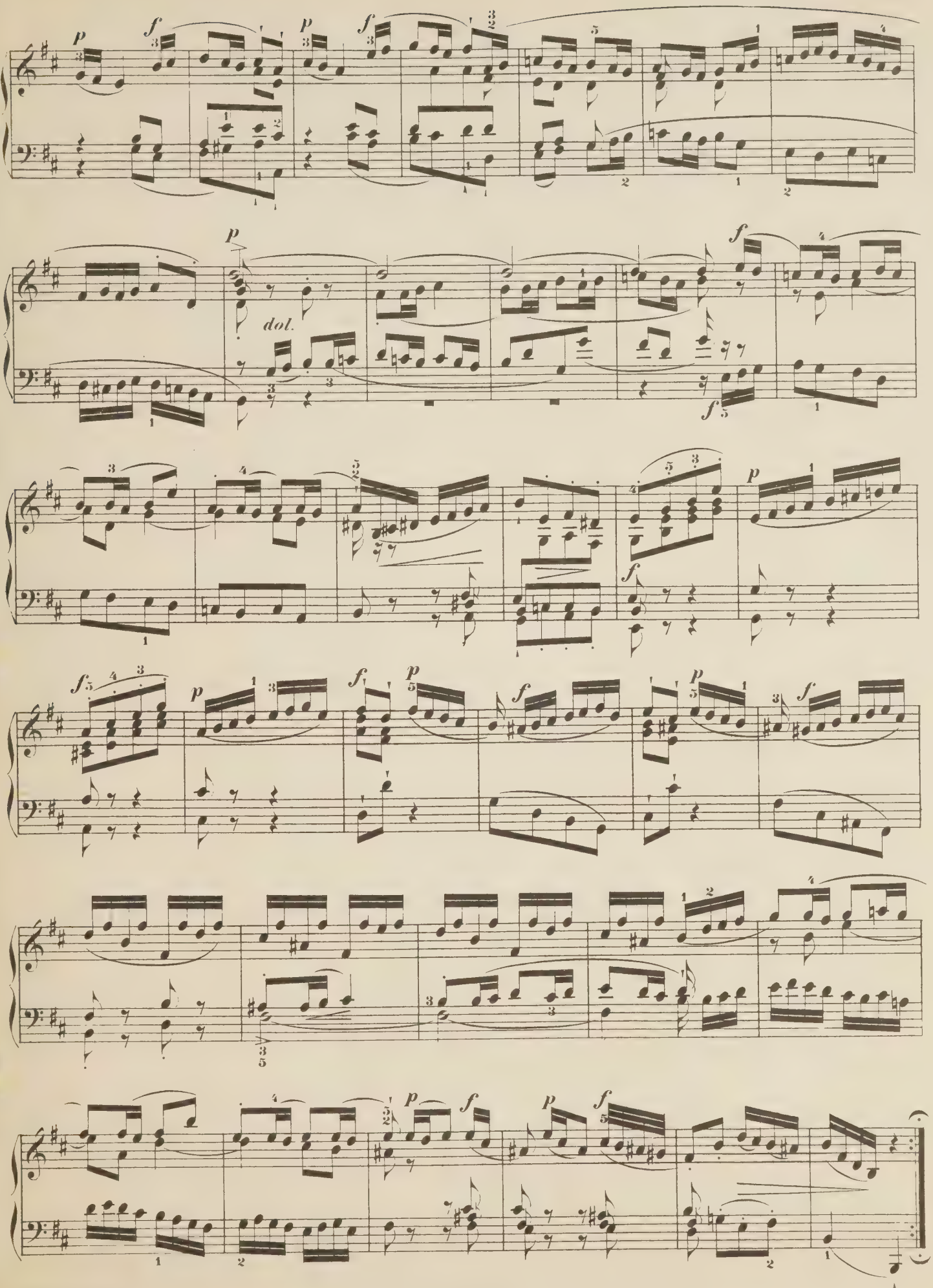
GIGUE.



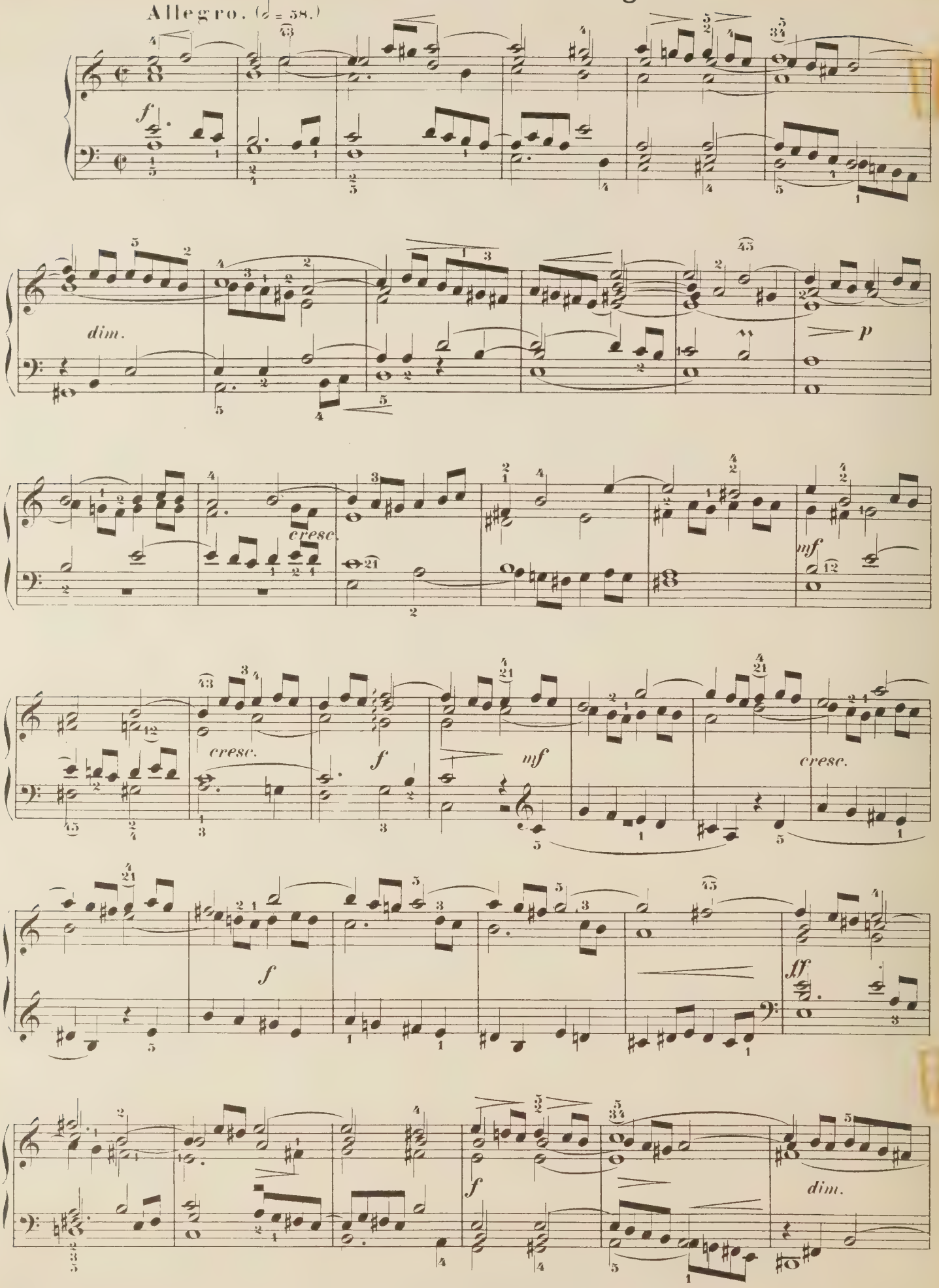

f
p
cresc. p. a p.
f
decresc.
mf
cresc.
f

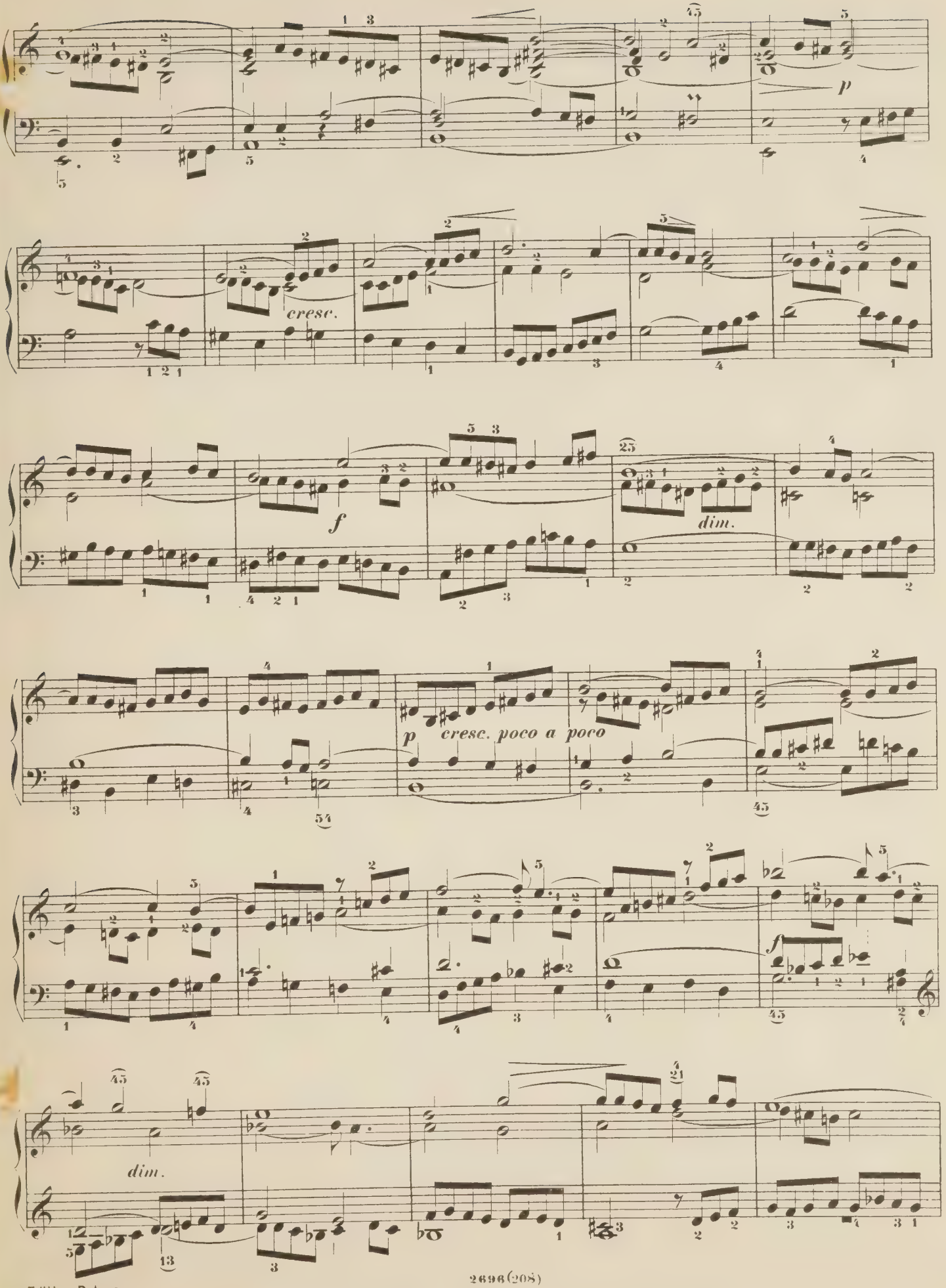
Allegro moderato. (♩ = 100.)



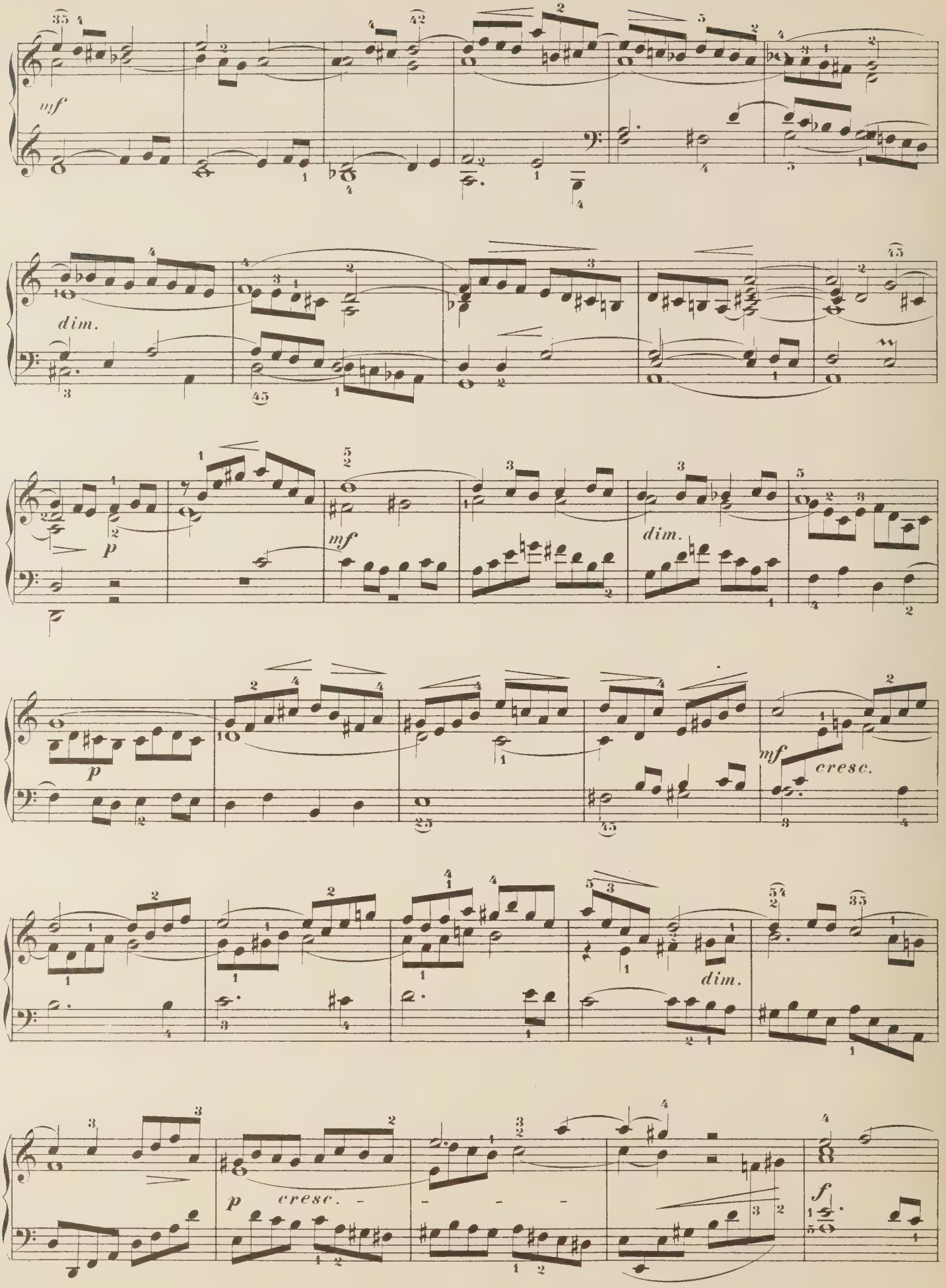

dol.

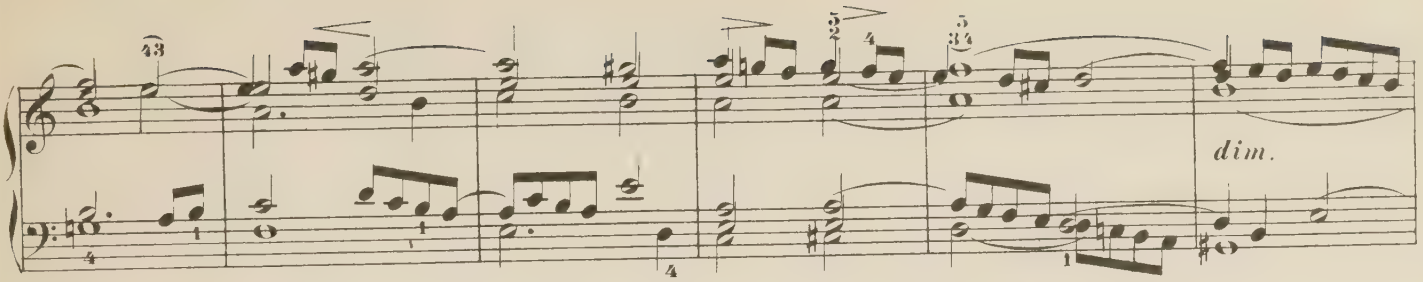
N° 2. Fantasia con Fuga.

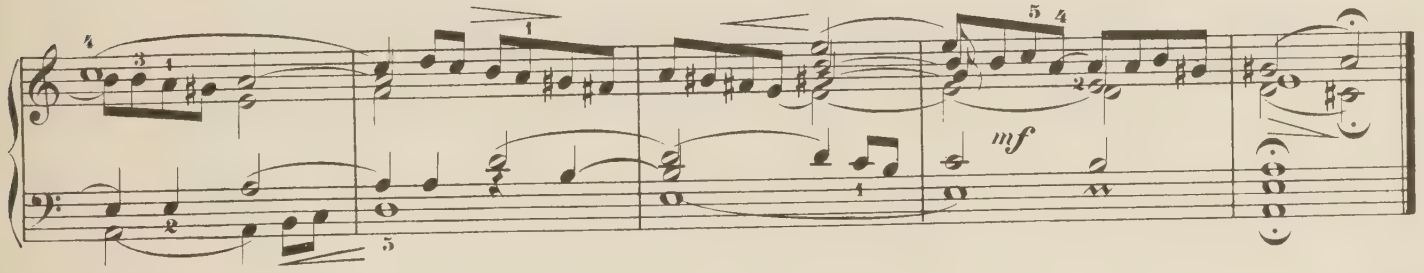




Edition Peters.


mf
dim.
p
mf
dim.
p
mf
cresc.
dim.
p
cresc.
f

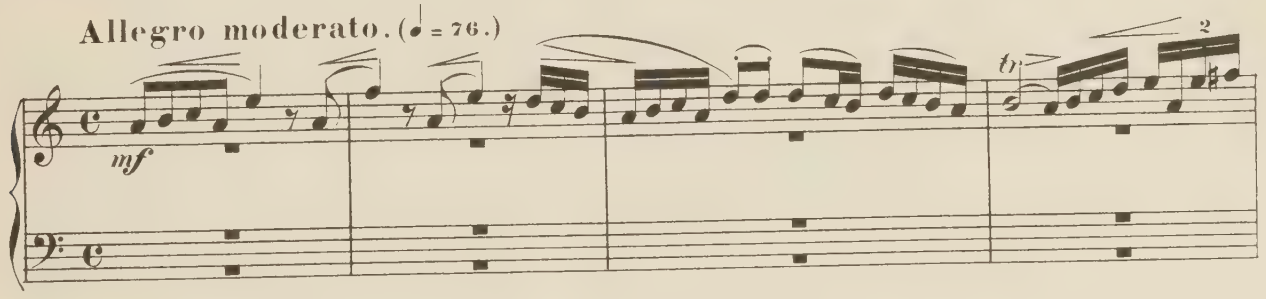


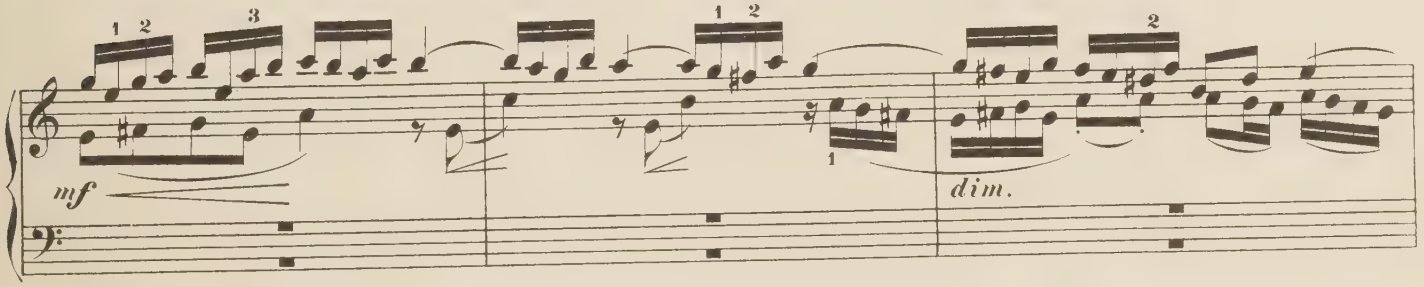


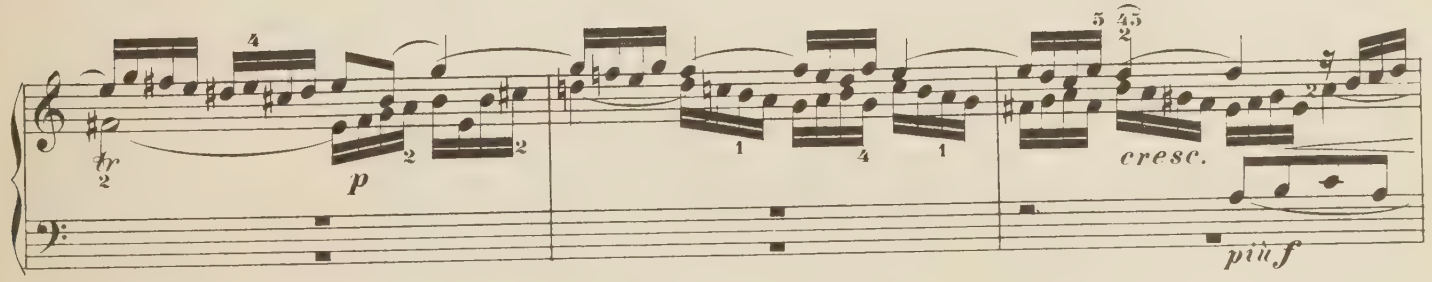
Allegro moderato. (♩ = 76.)

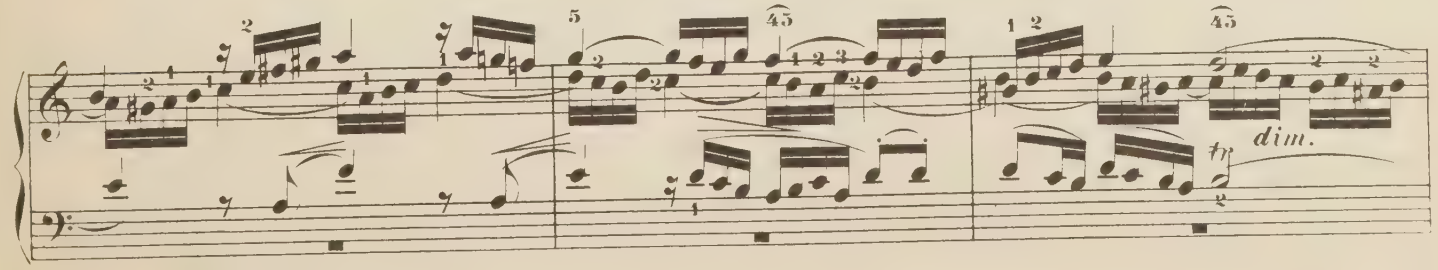
FUGA.

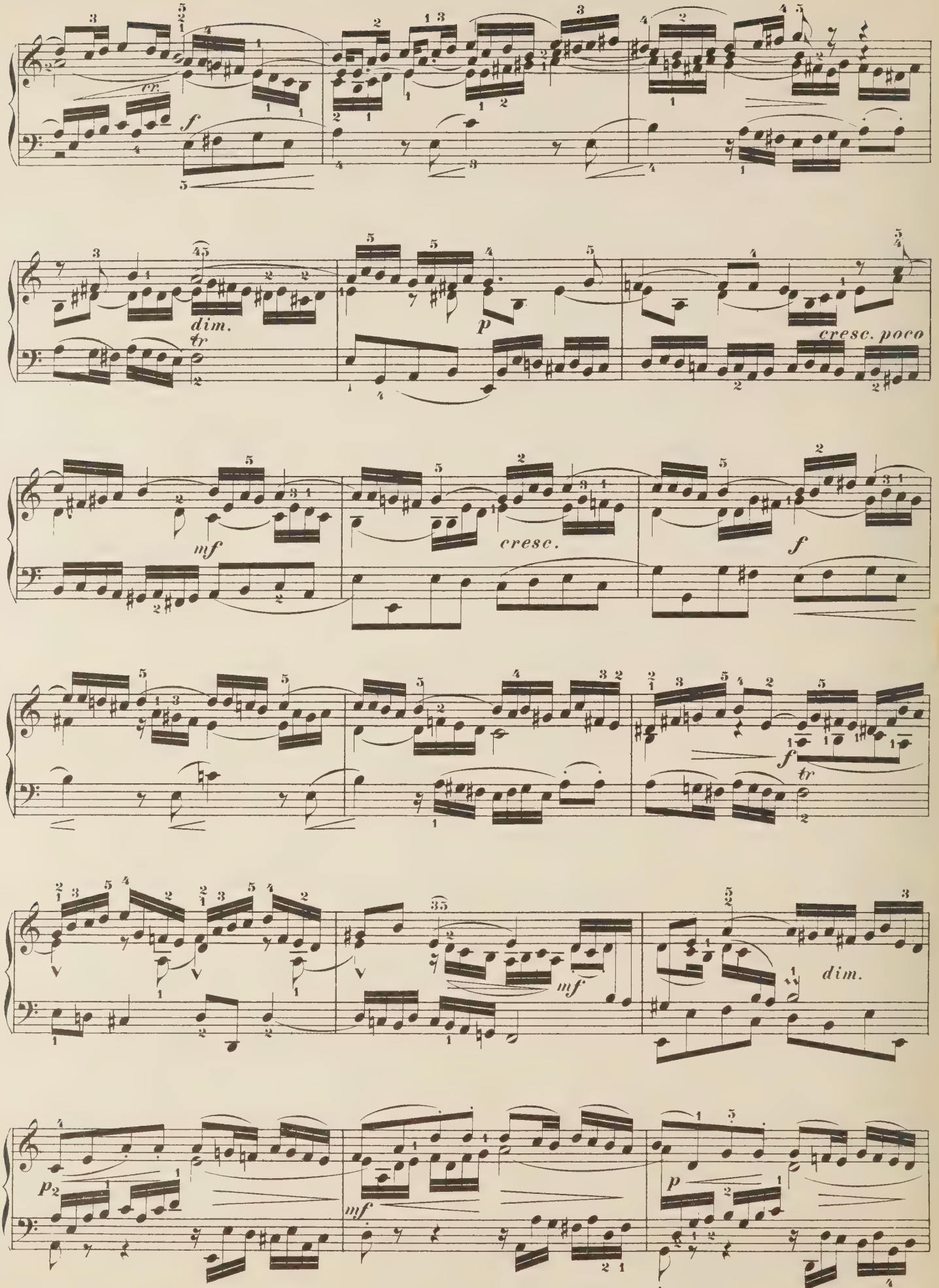
(a 4 voci.)

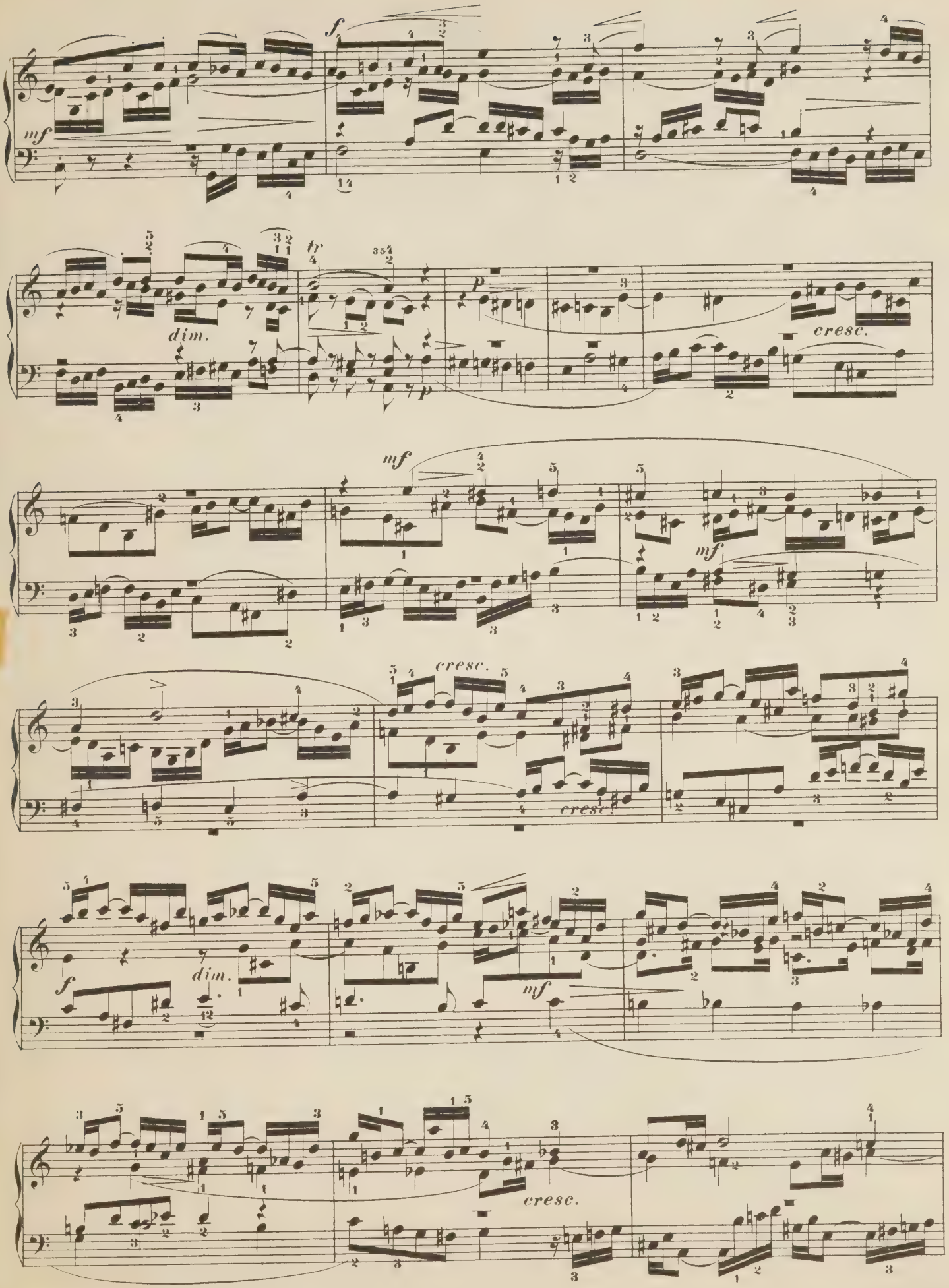


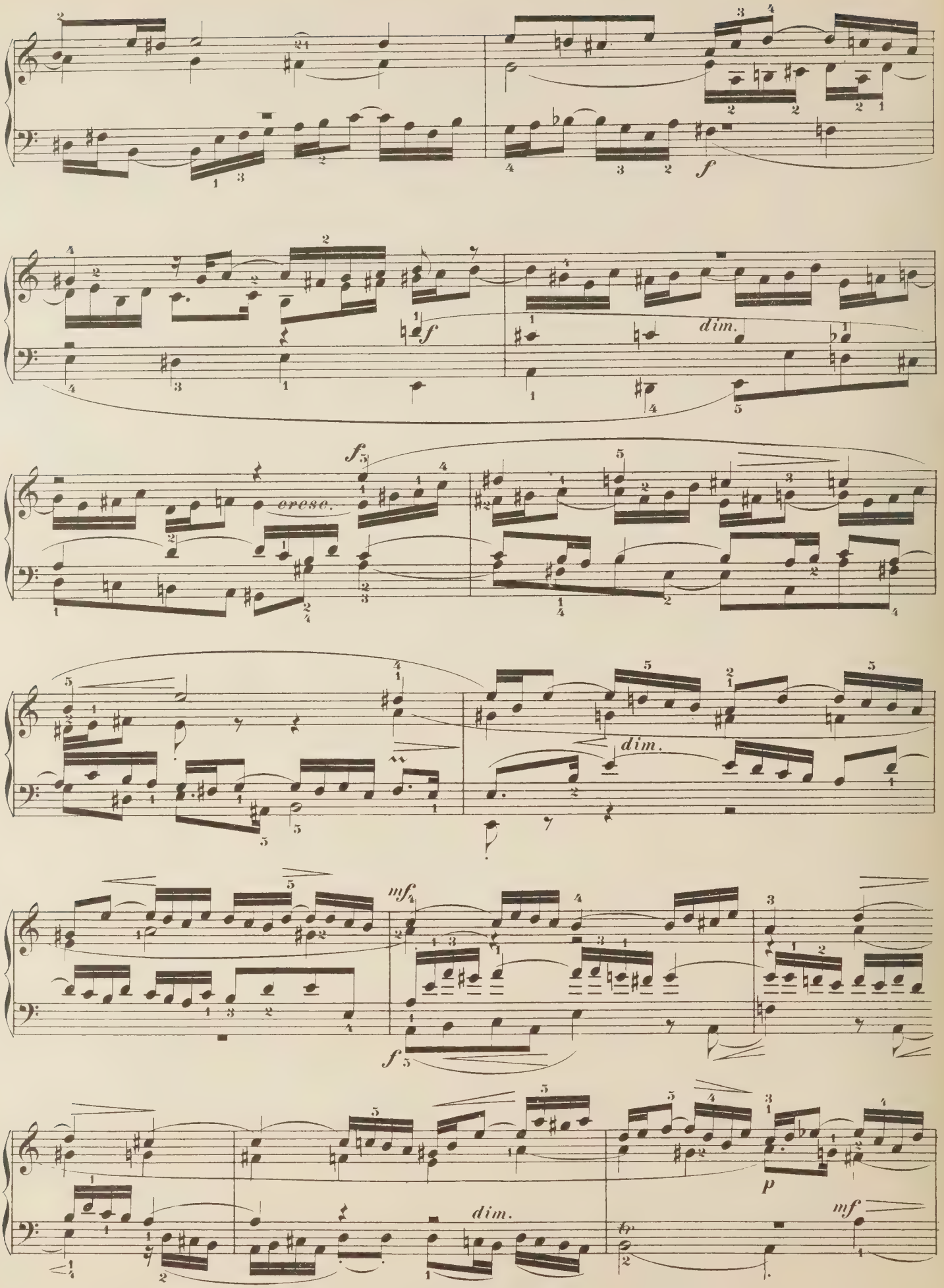


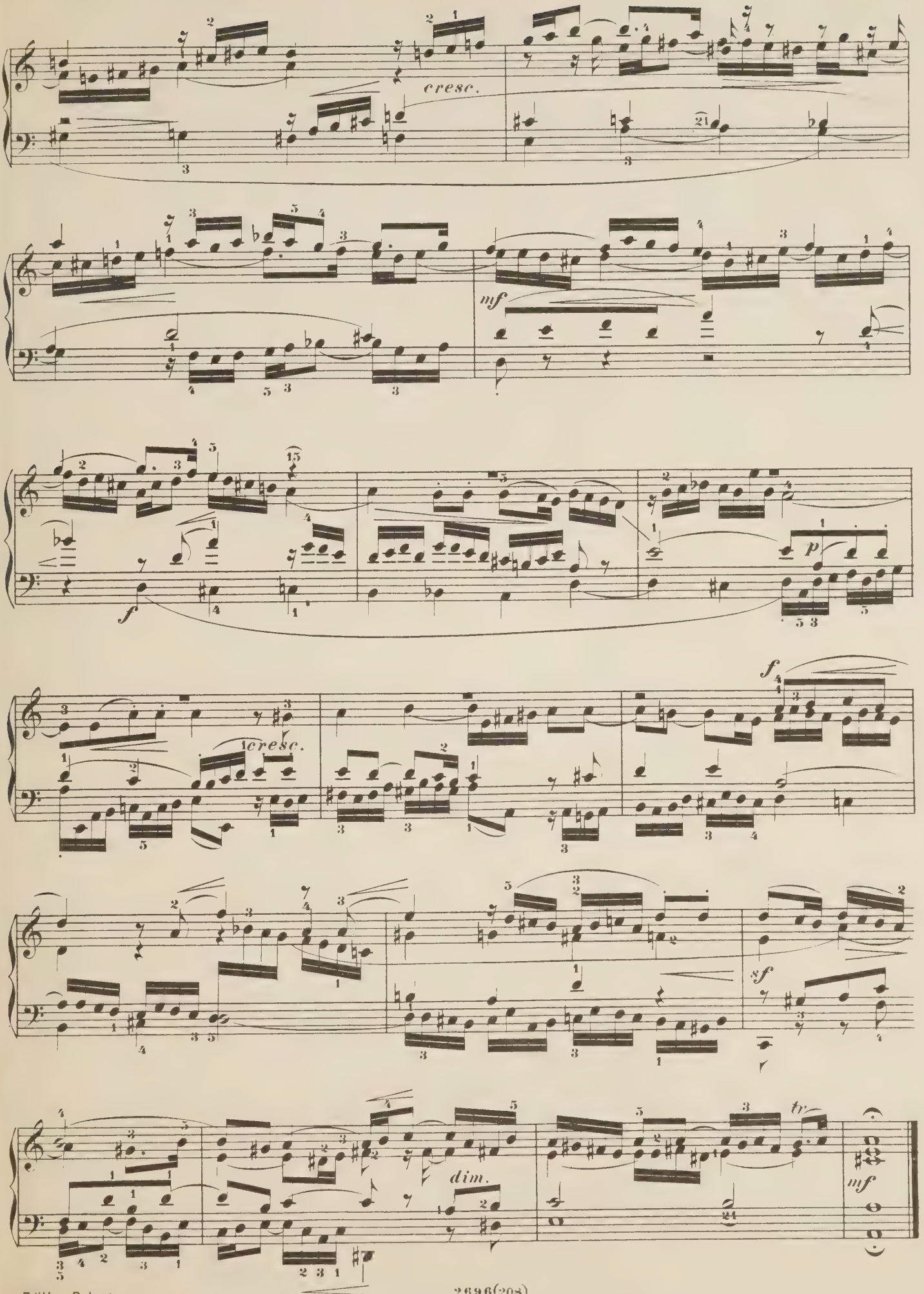





tr
f
dim.
tr
p
cresc. poco
mf
cresc.
f
f
tr
mf
dim.
p
mf


f
mf
dim.
tr
p
cresc.
mf
mf
cresc.
cresc.
f
dim.
mf
cresc.


f
dim.
f
cresc.
dim.
mf
f
dim.
p
mf

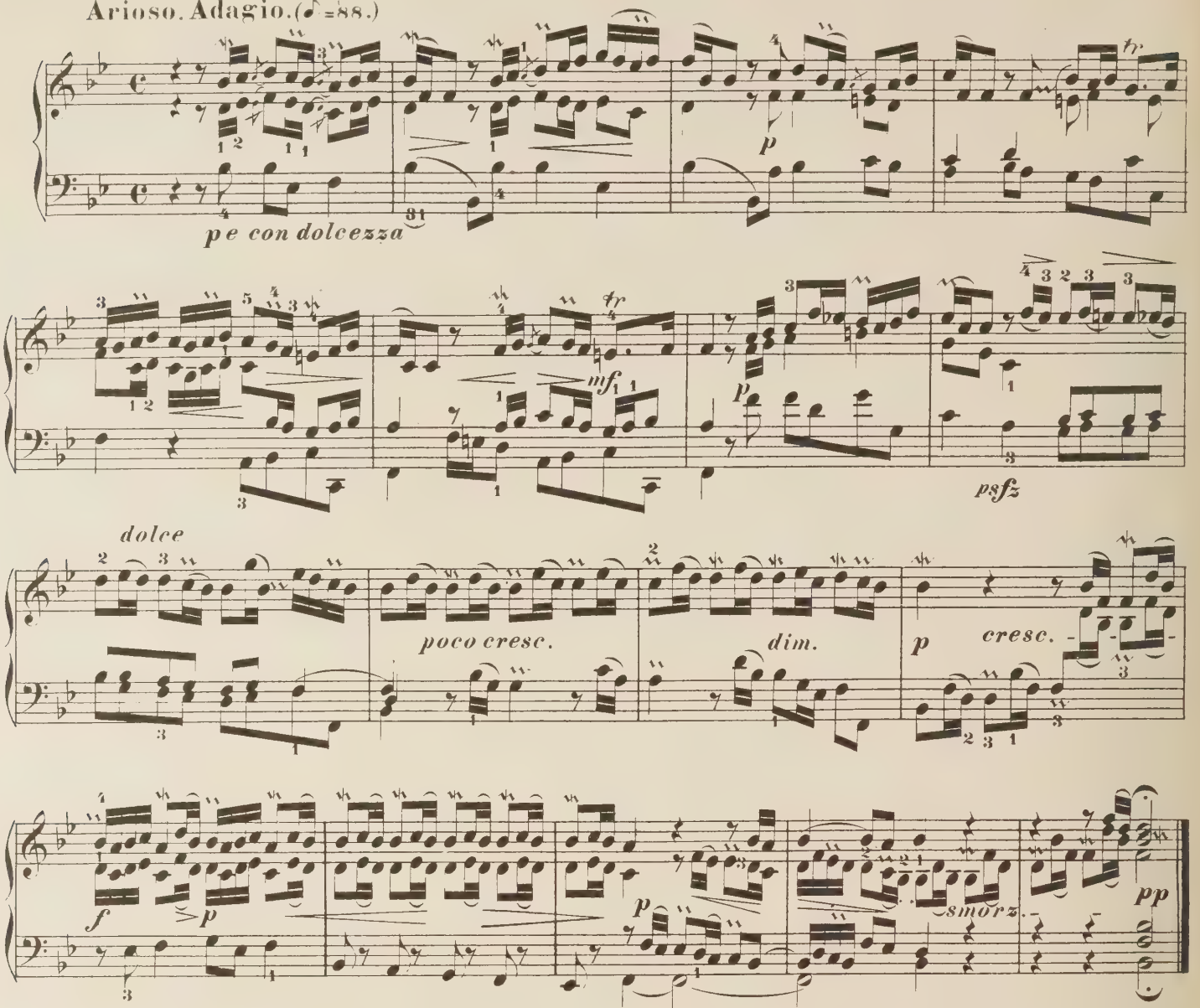

cresc.
mf
f
p
cresc.
f
sf
dim.
tr
mf

N° 3. Capriccio

sopra la lontananza del suo fratello dilettissimo.

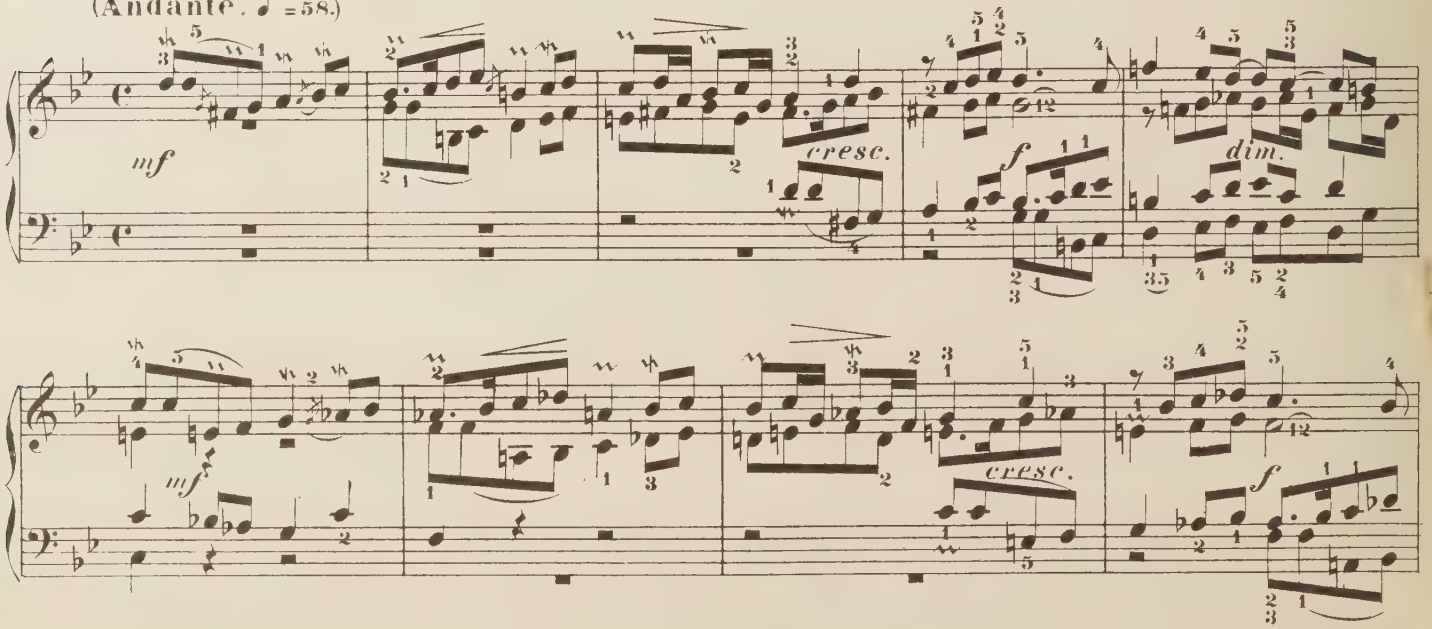
Ist eine Schmeichelung der Freunde, um denselben von seiner Reise abzuhalten.

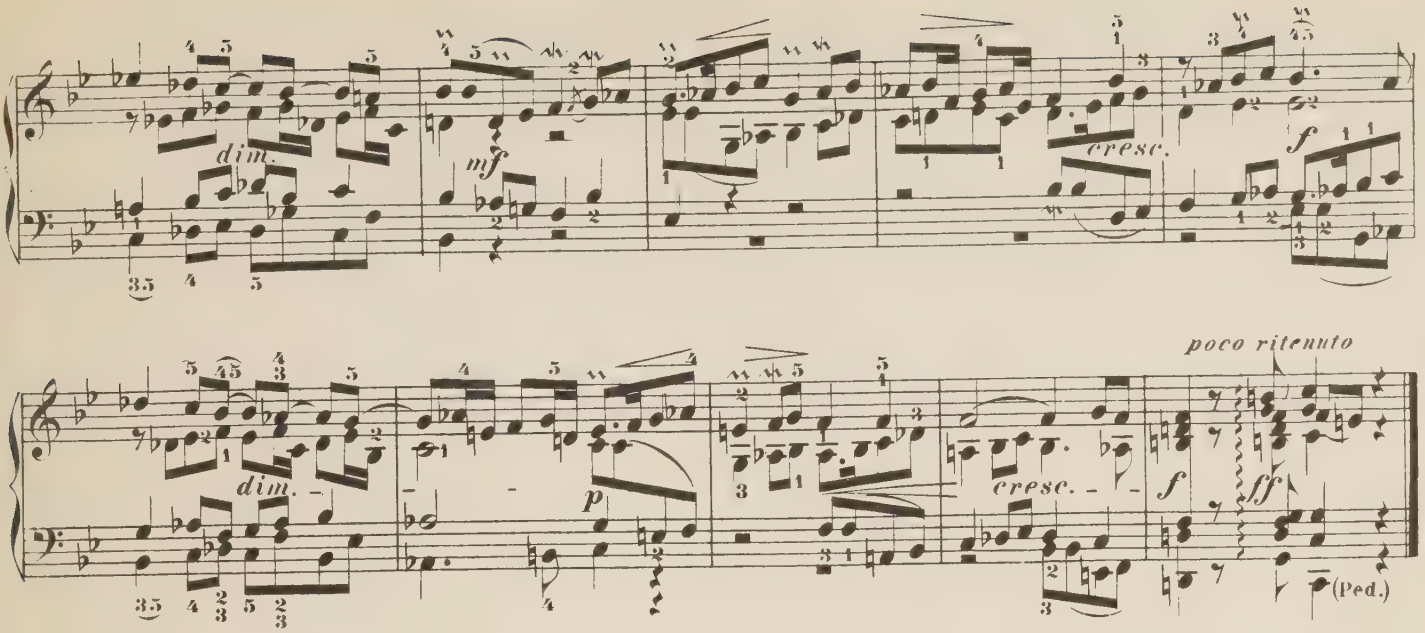
Arioso. Adagio. (♪ = 88.)



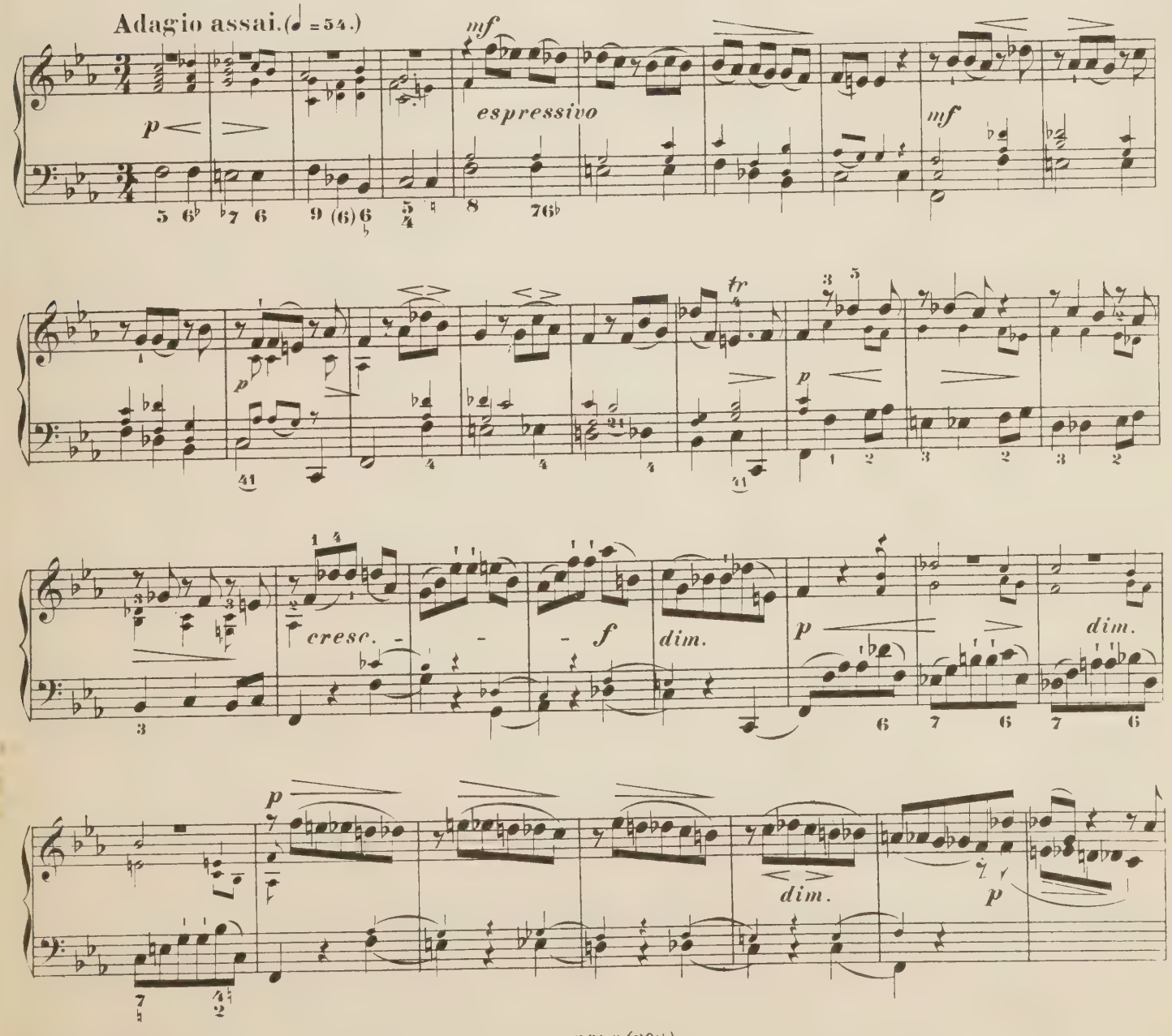
Ist eine Vorstellung unterschiedlicher Casuum, die ihm in der Fremde könnten vorfallen.

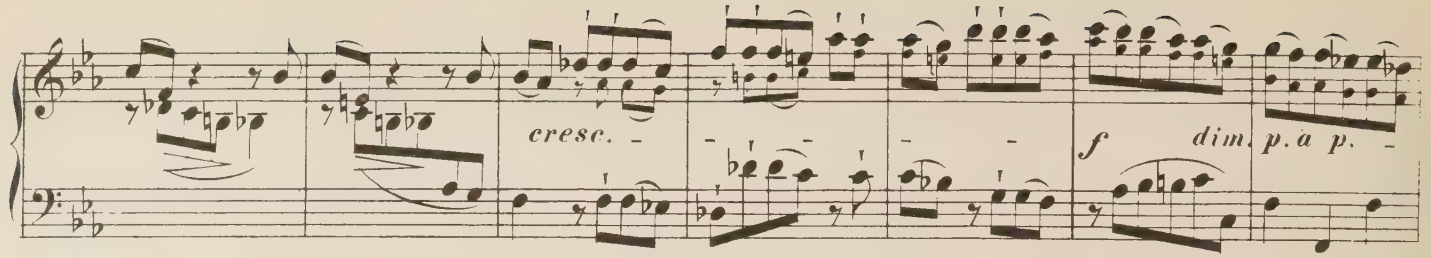
(Andante. ♩ = 58.)

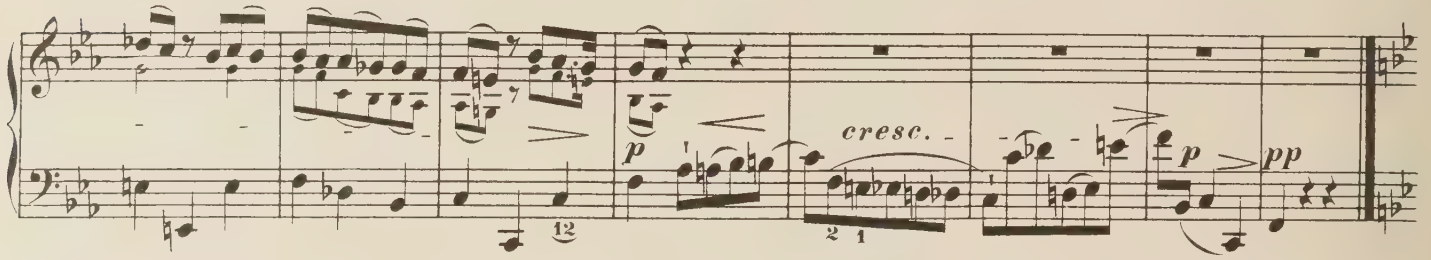




Ist ein allgemeines Lamento der Freunde.

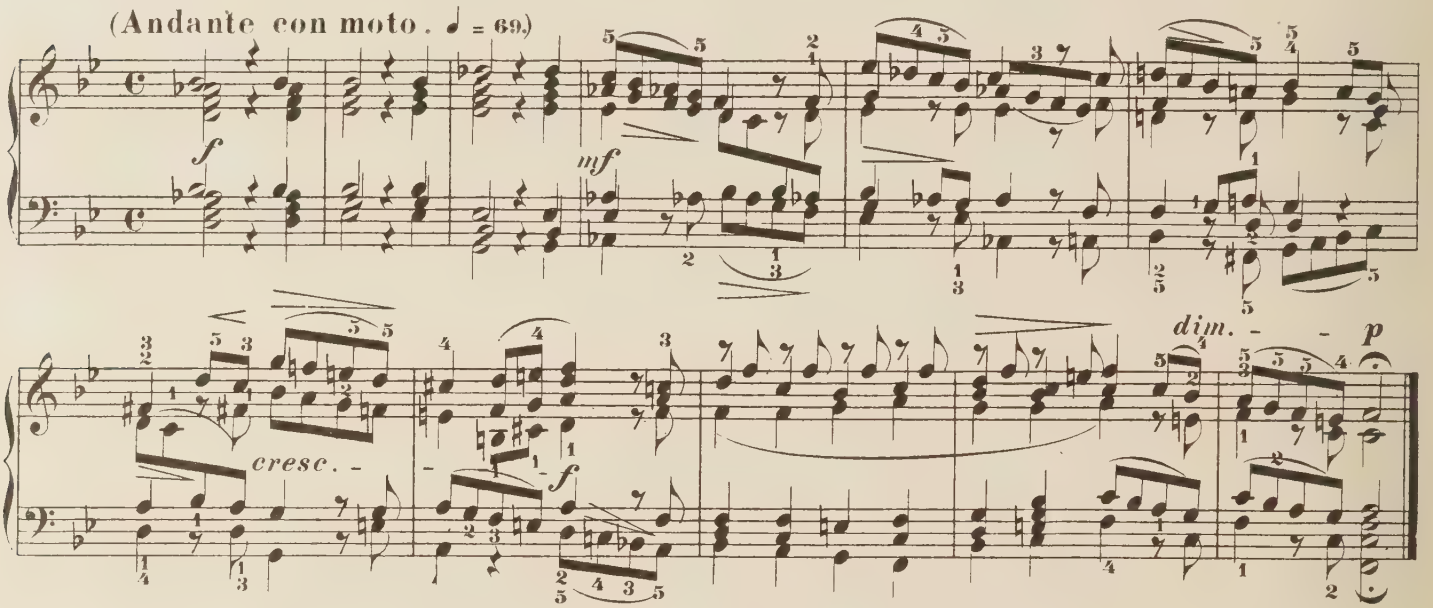






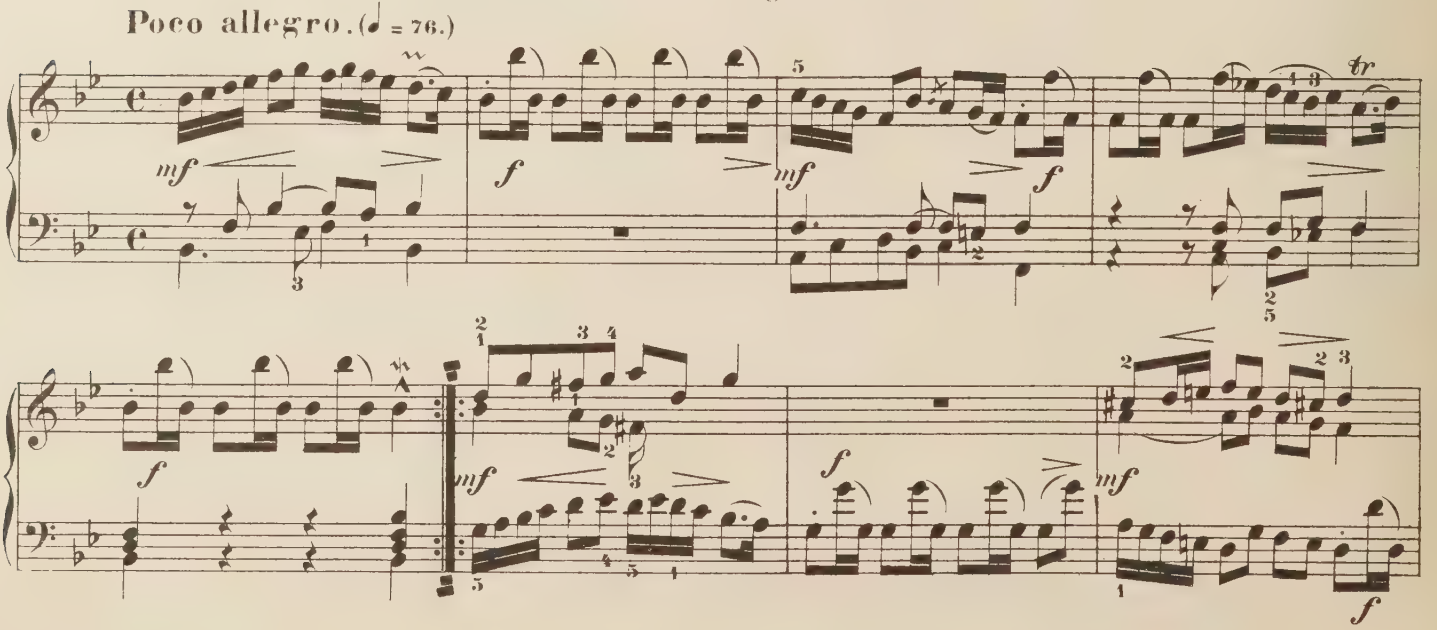
Allhier kommen die Freunde, weil sie doch sehen, dass es anders nicht sein kañ, und nehmen Abschied.

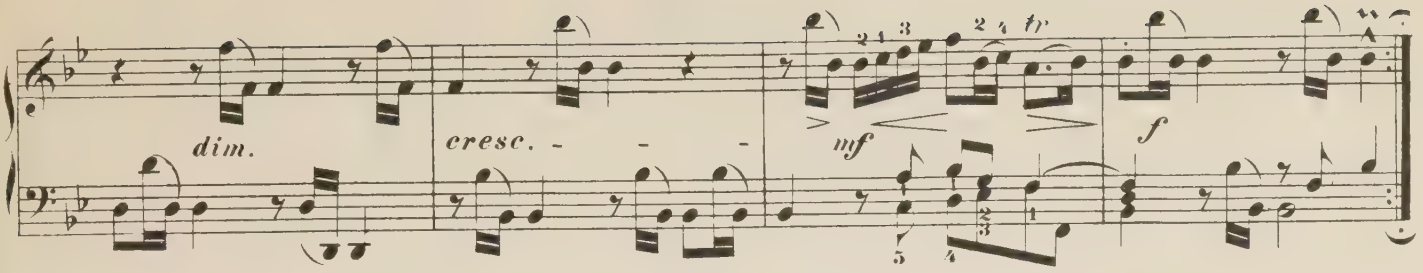
(Andante con moto. ♩ = 69.)



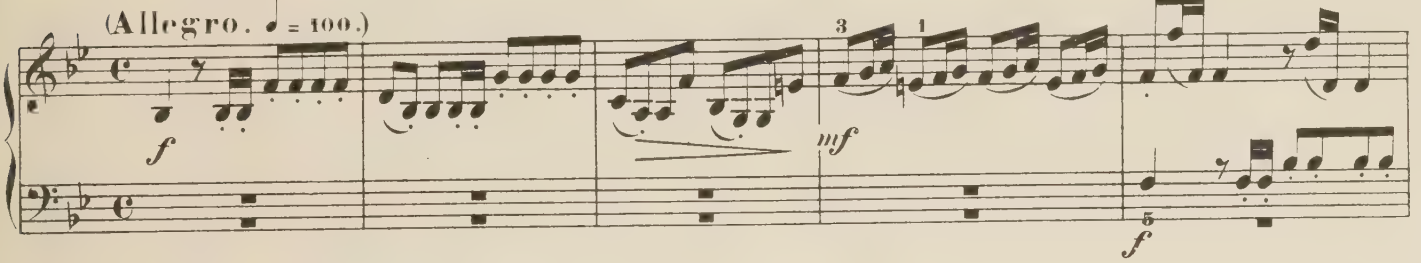
Aria di Postiglione.

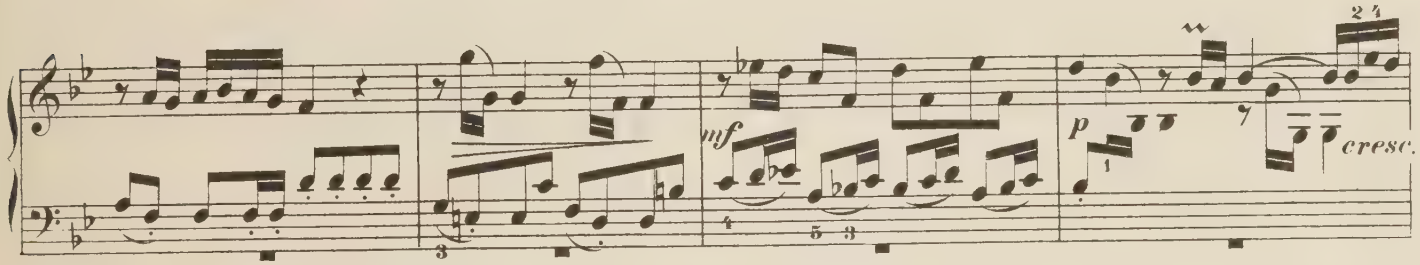
Poco allegro. (♩ = 76.)

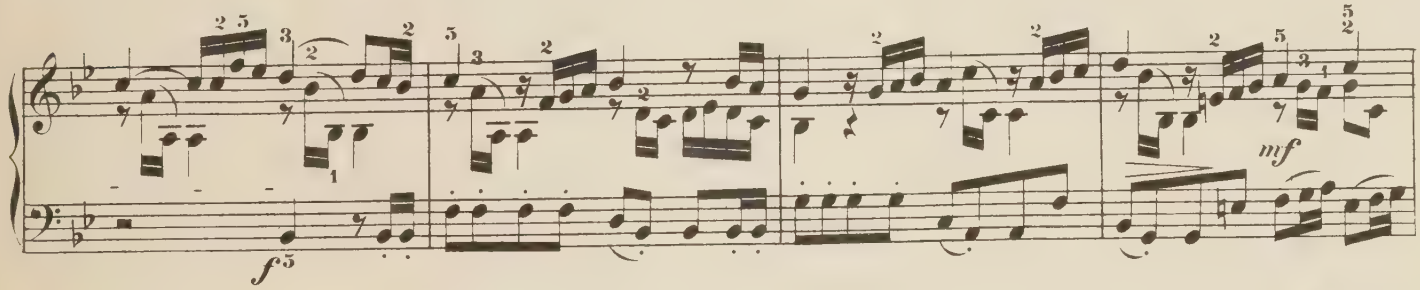


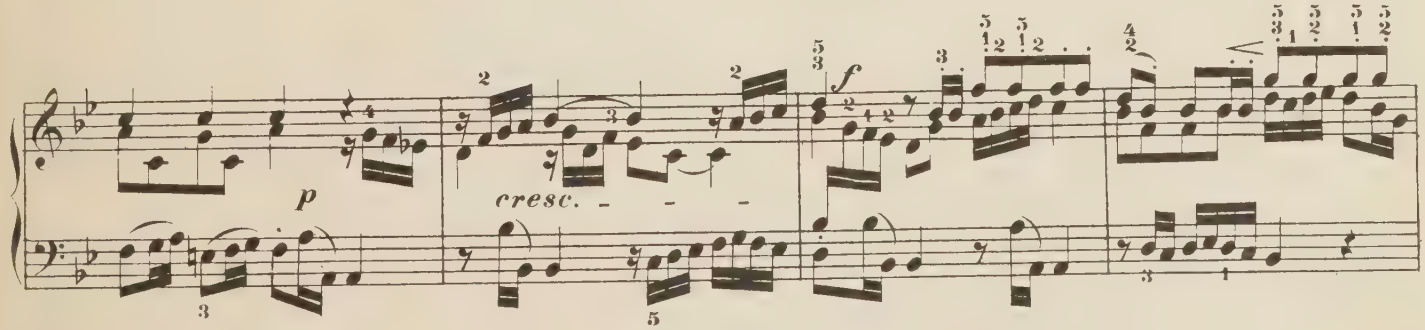


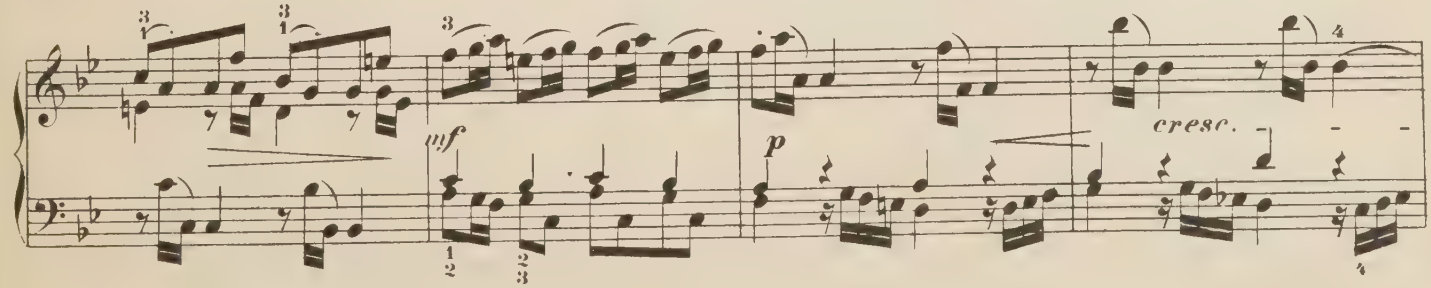
Fuga all'imitazione della cornetta di Postiglione.

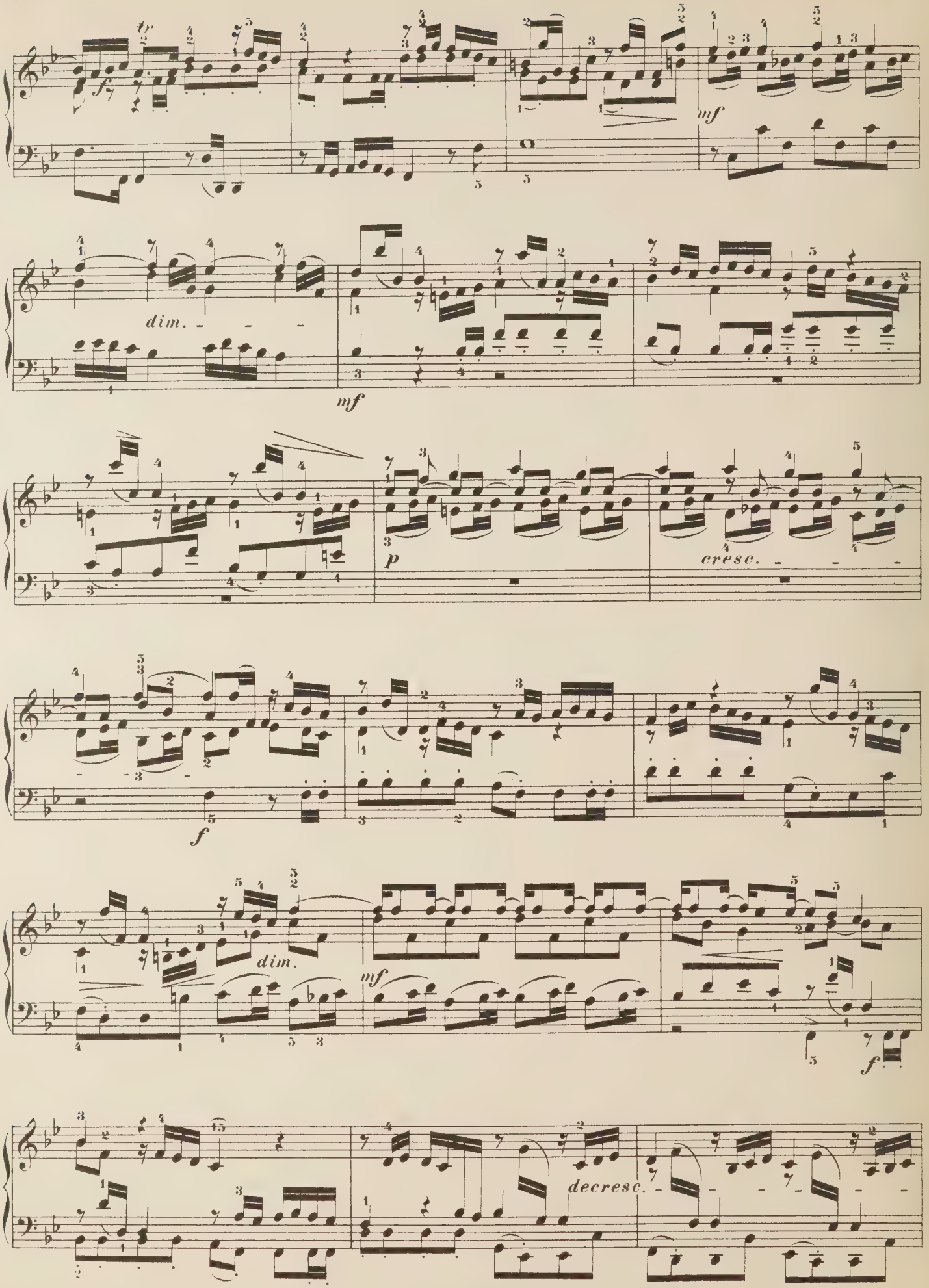


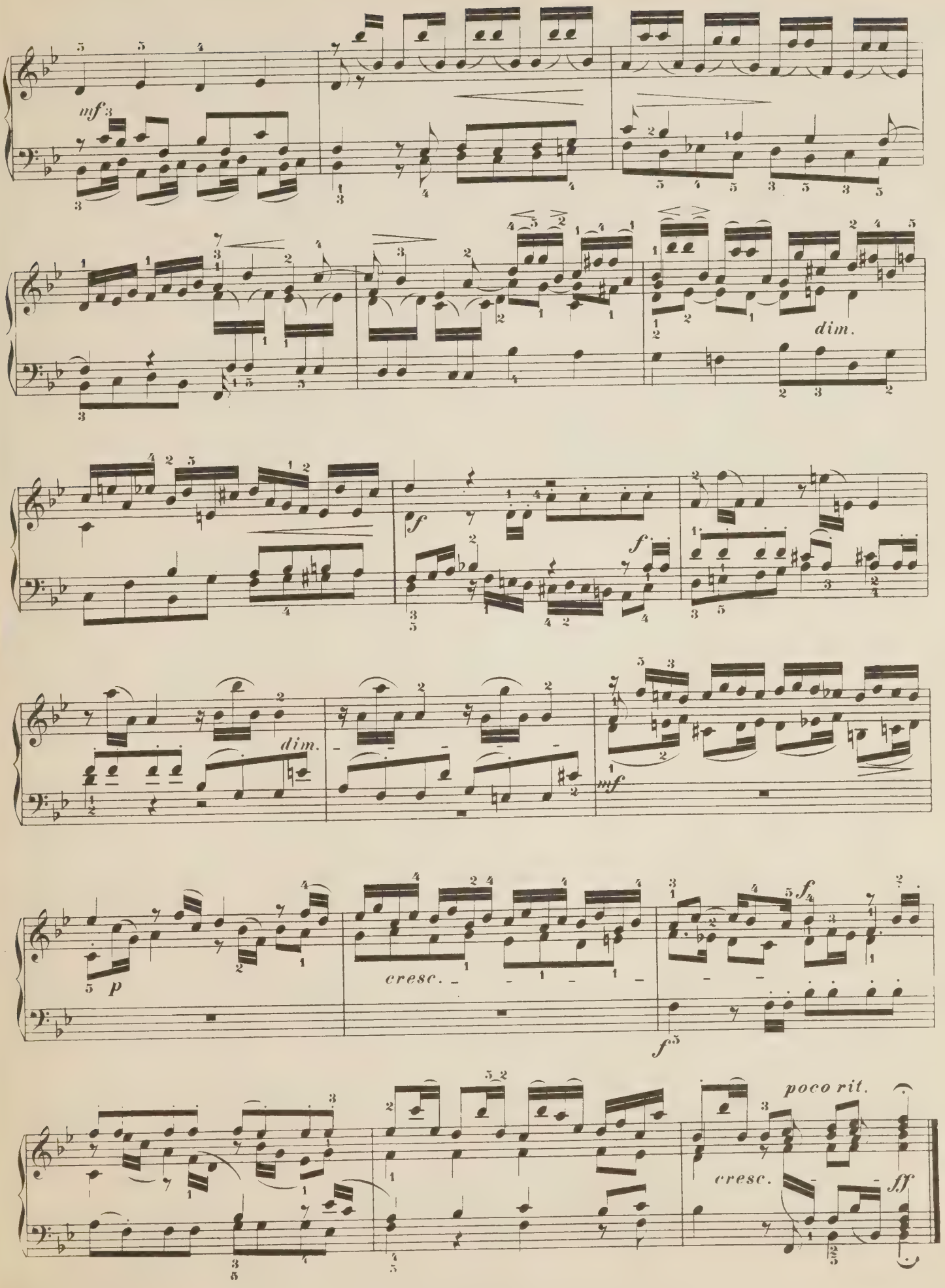




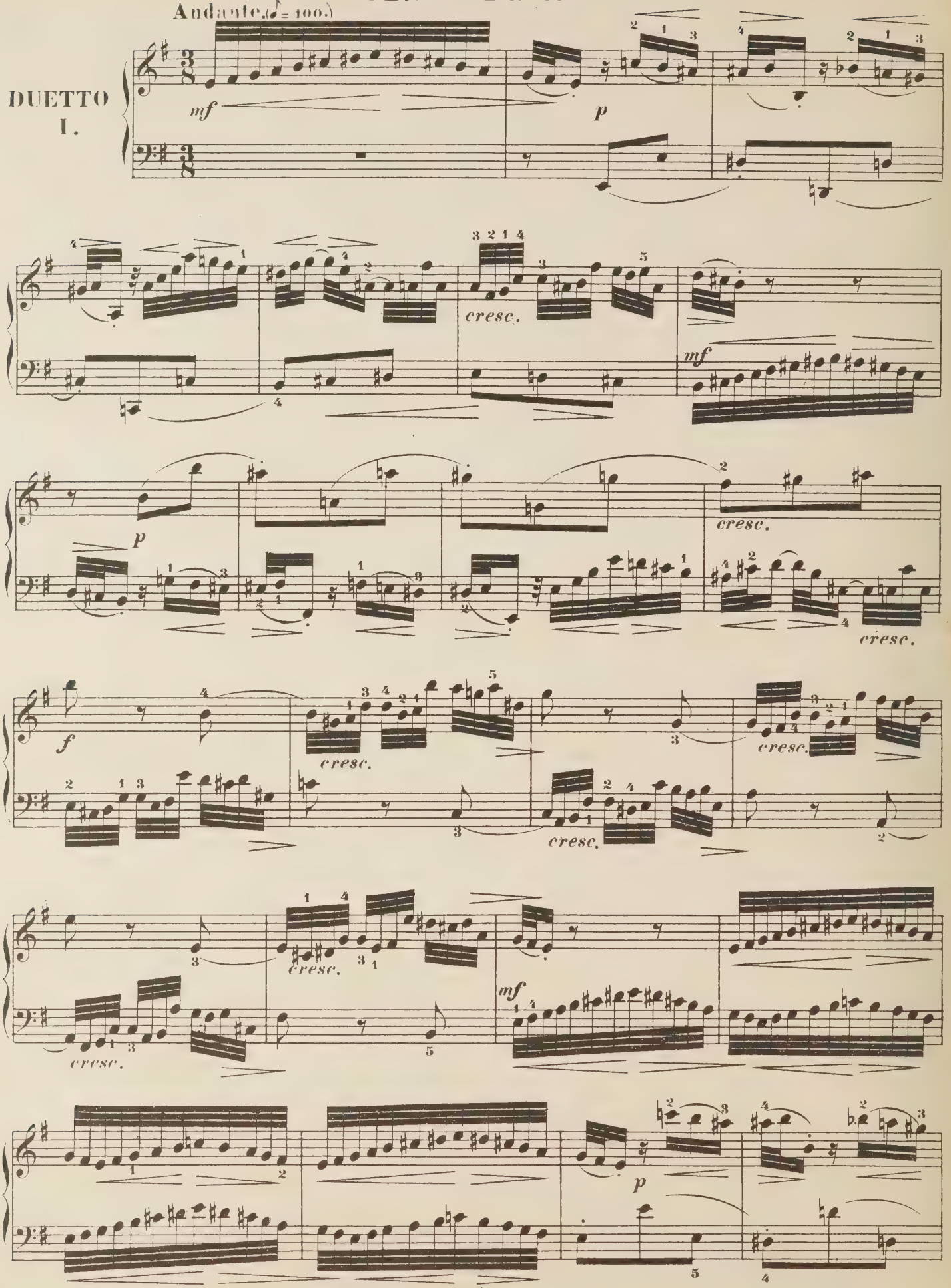


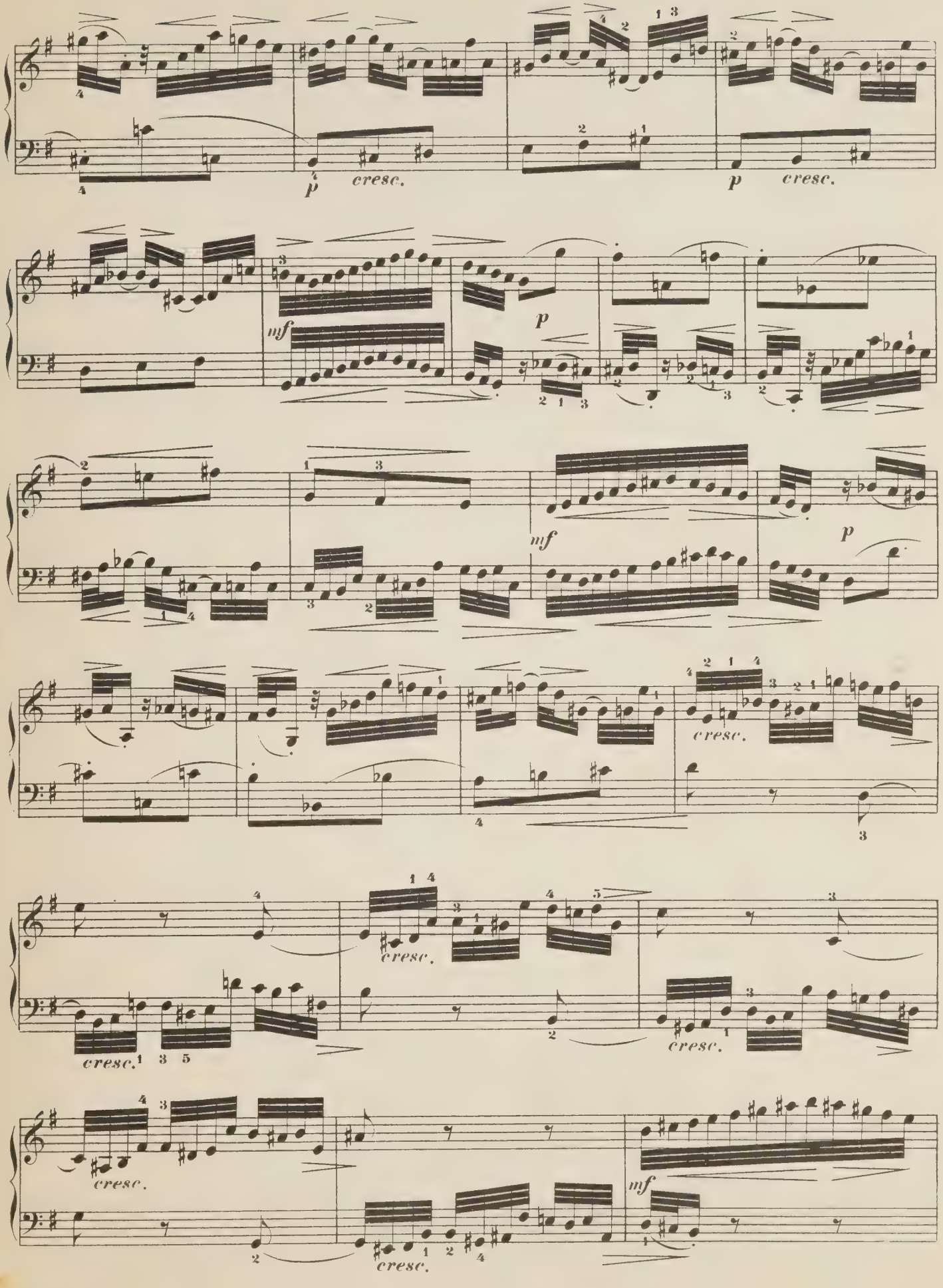


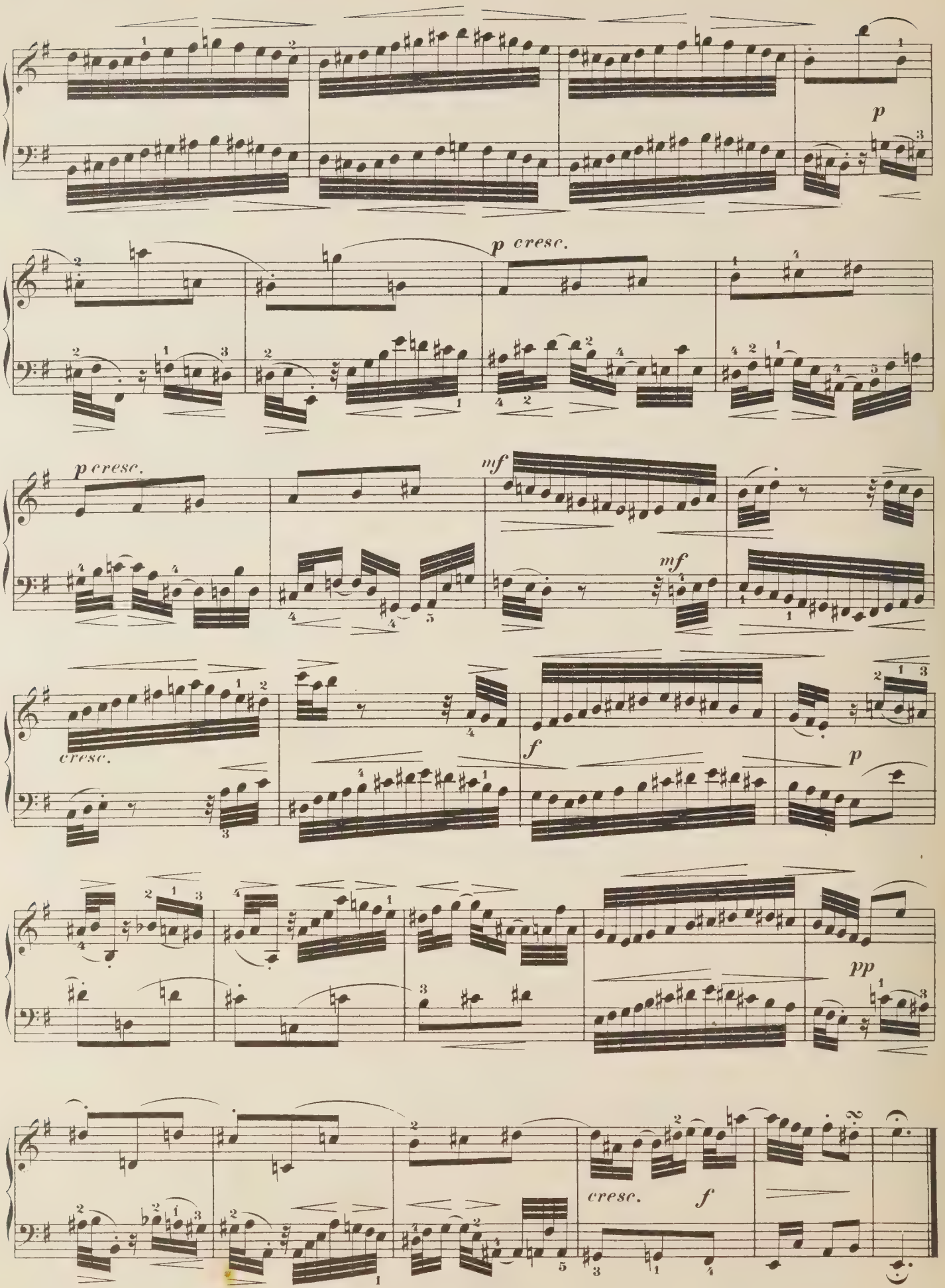

tr
f
mf
dim.
mf
p
cresc.
f
dim.
mf
f
decresc.


mf
dim.
f
f
dim.
mf
p
cresc.
f
poco rit.
cresc.
ff

№ 4. Vier Duetten.

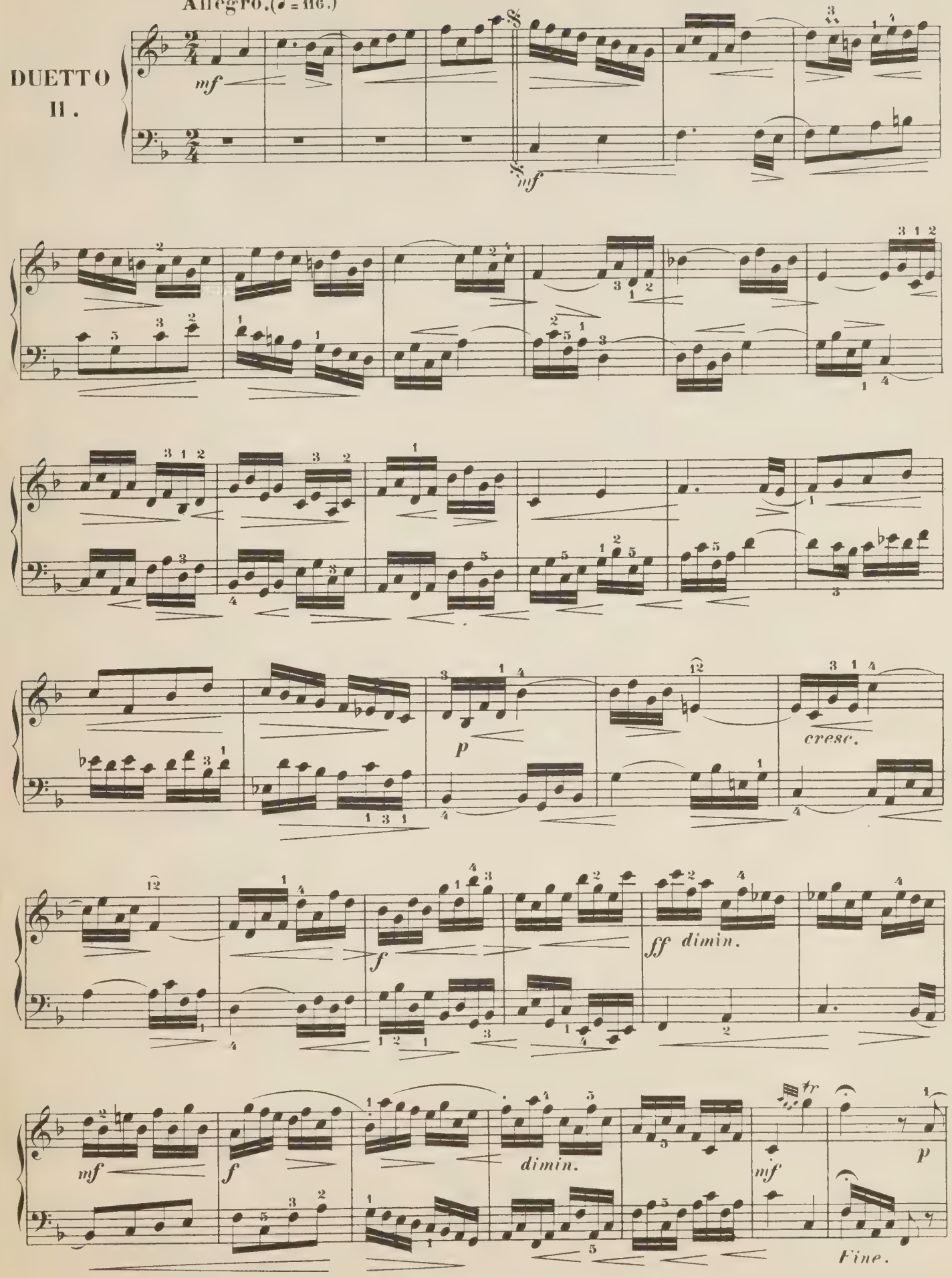


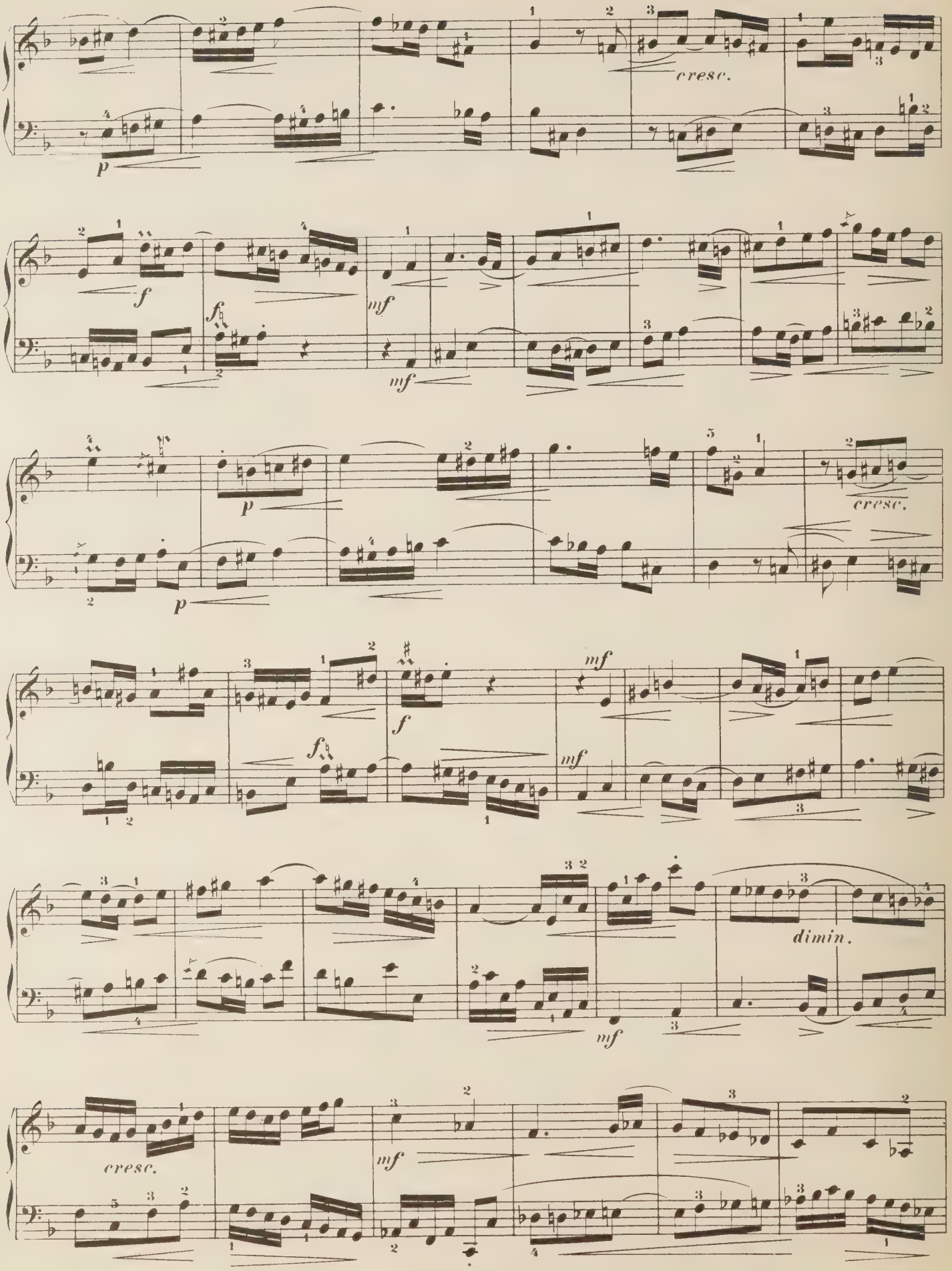

p
cresc.
p
cresc.
mf
p
mf
p
cresc.
cresc.
cresc.
cresc.
cresc.
mf
cresc.

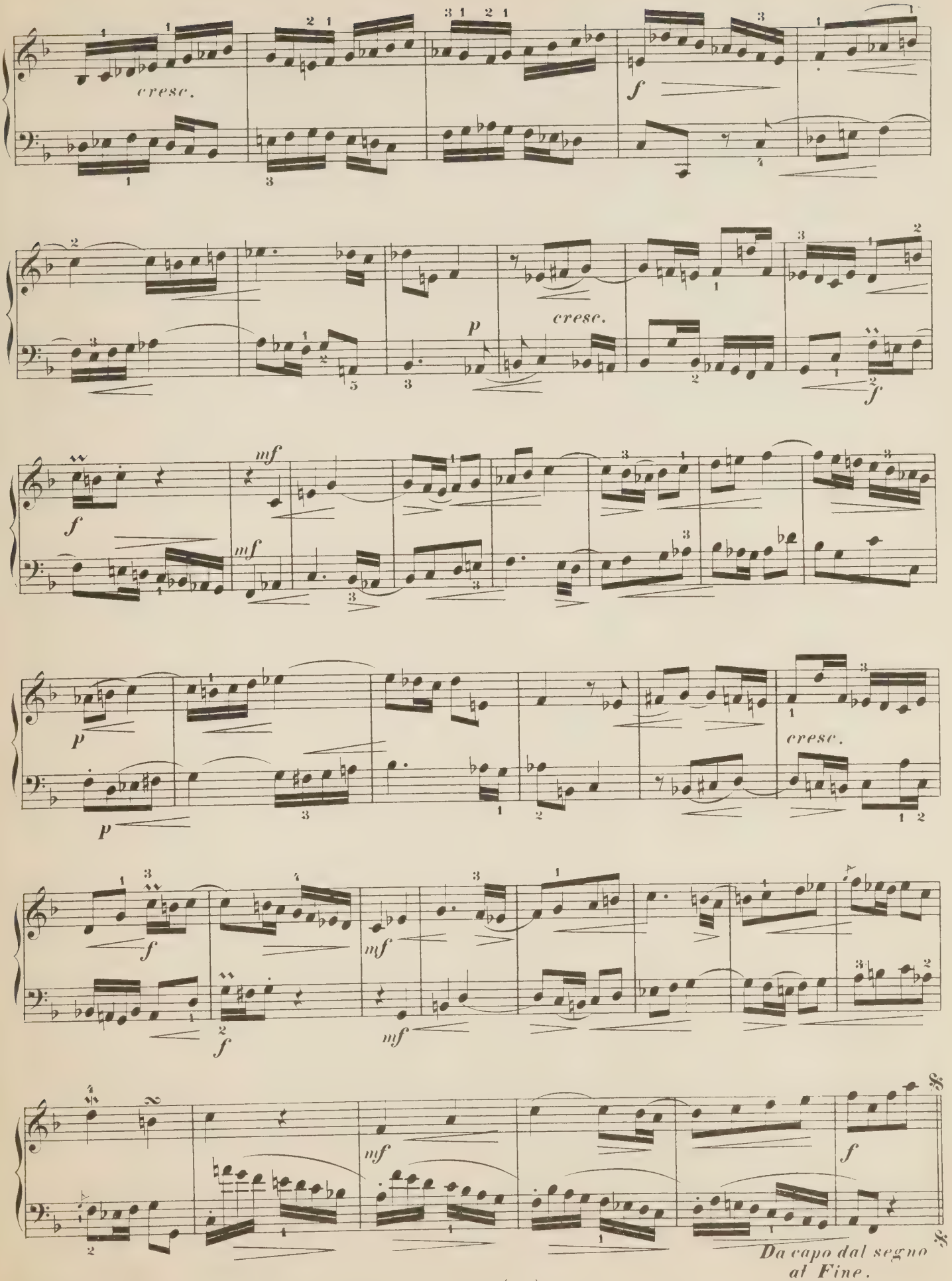

p
p cresc.
p cresc.
mf
mf
cresc.
f
p
pp
cresc.
f

Allegro. (♩ = 116.)

DUETTO II.

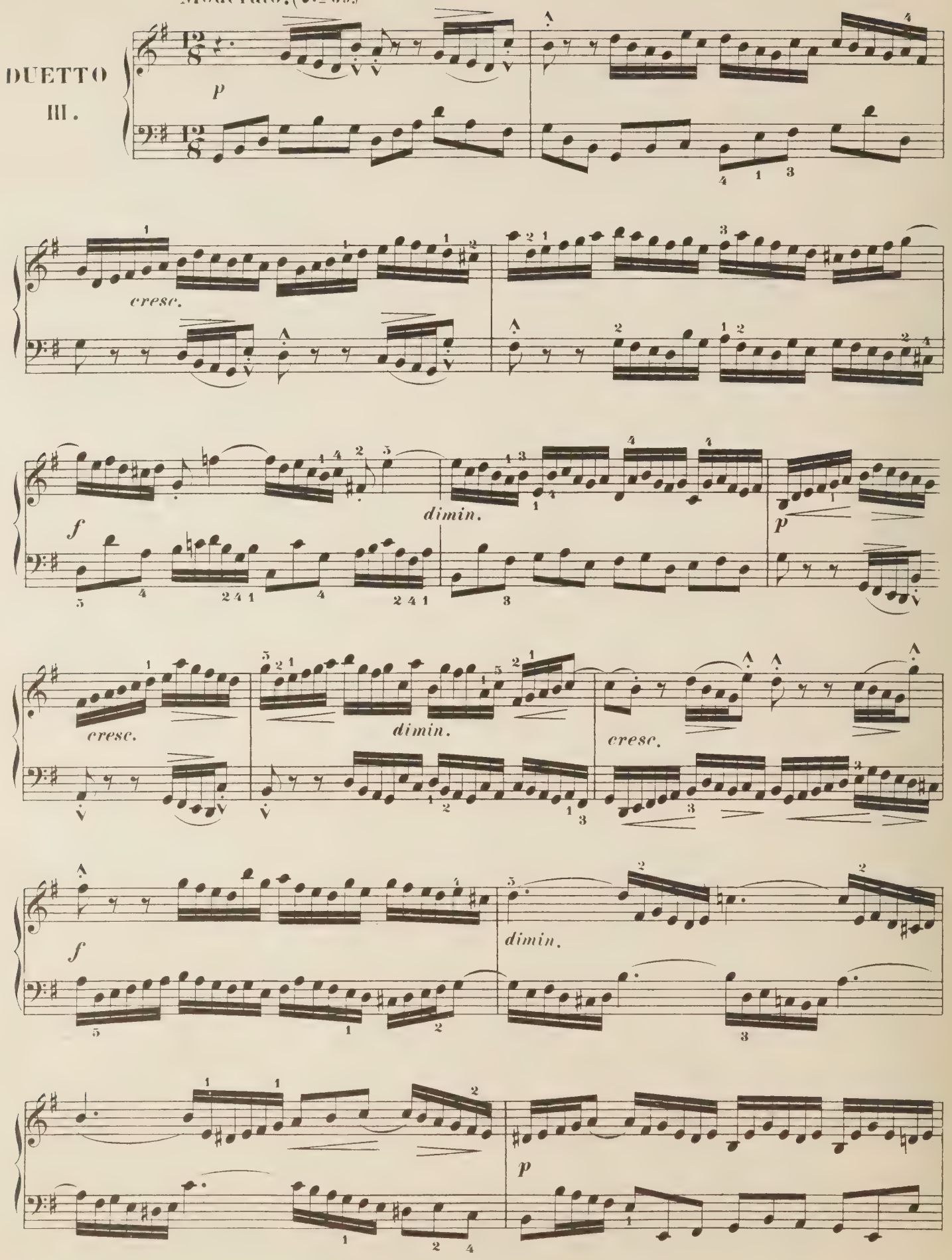


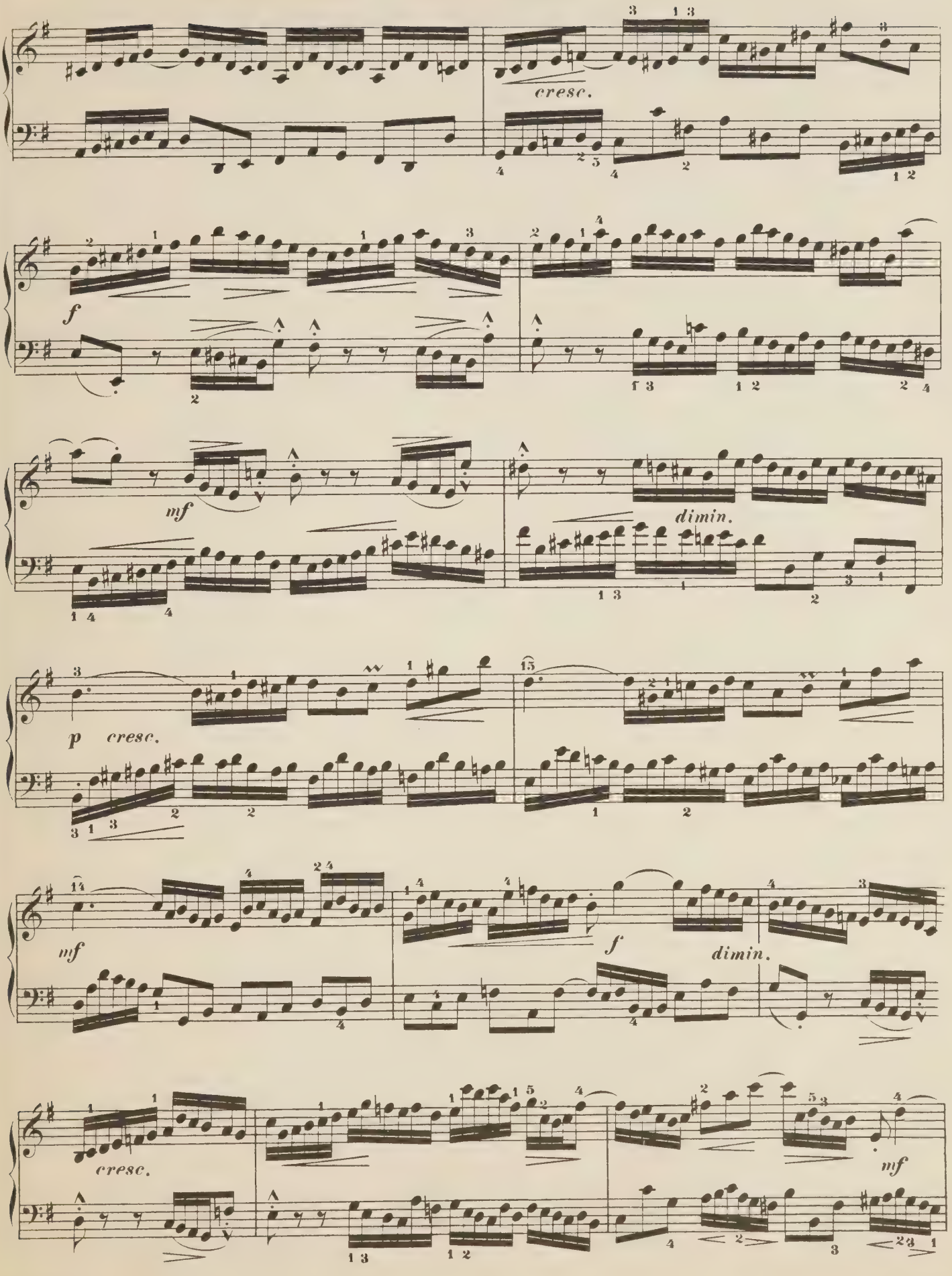

cresc.
dimin.

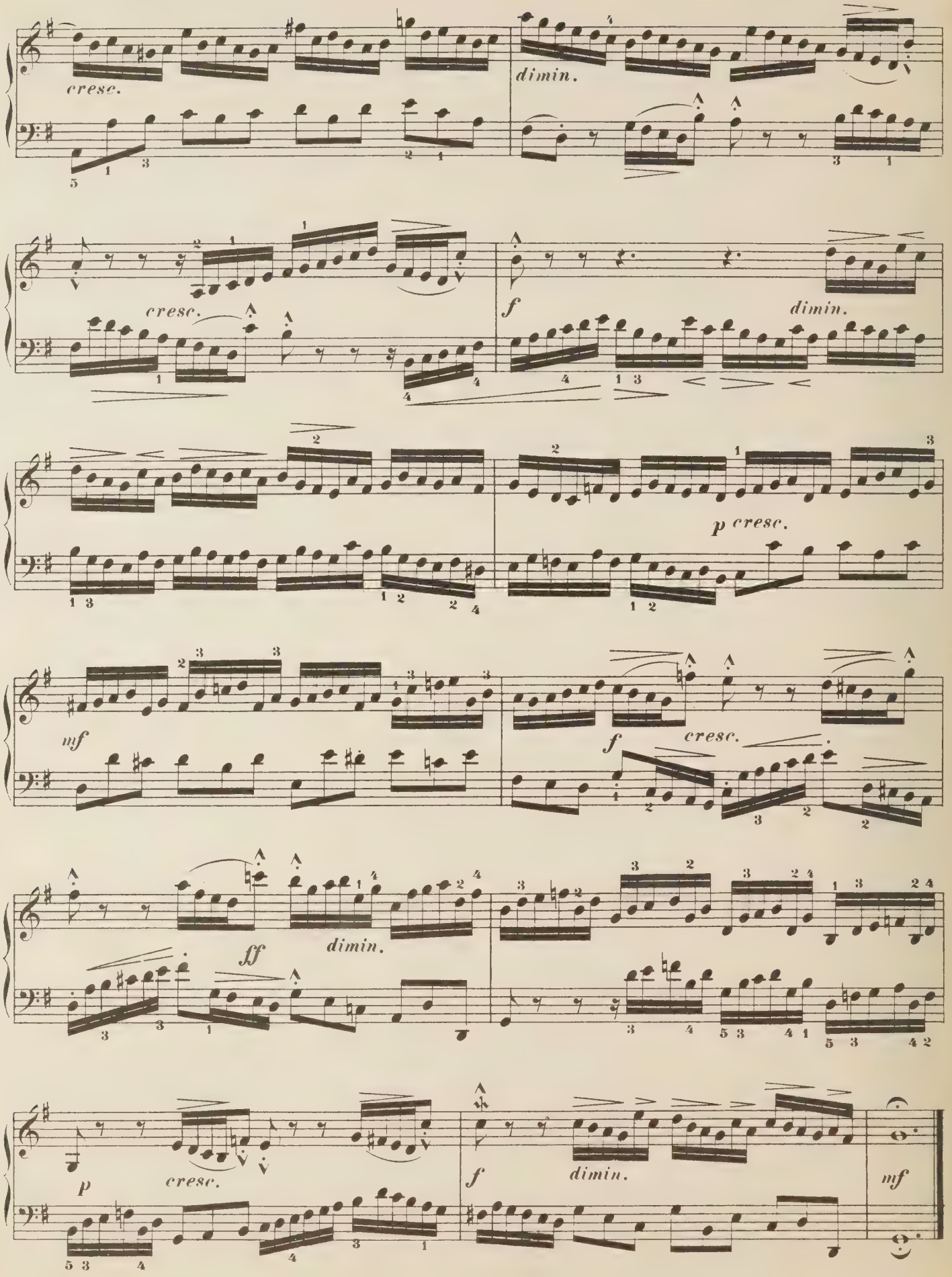

cresc.
f
p
cresc.
f
mf
f
mf
p
p
cresc.
f
mf
f
mf
mf
f
Da capo dal segno
al Fine.

Moderato. (♩. = 69.)

DUETTO III.

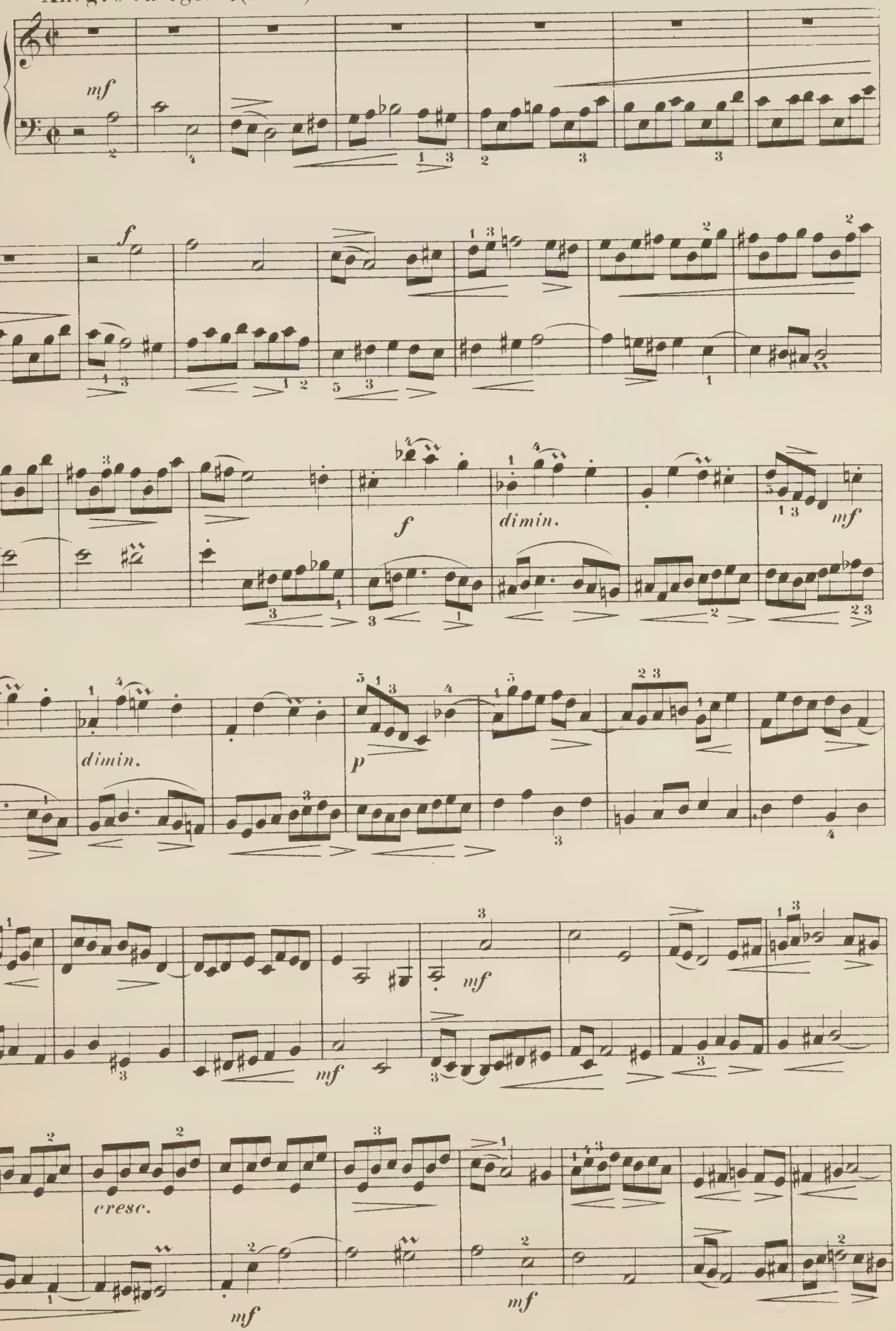


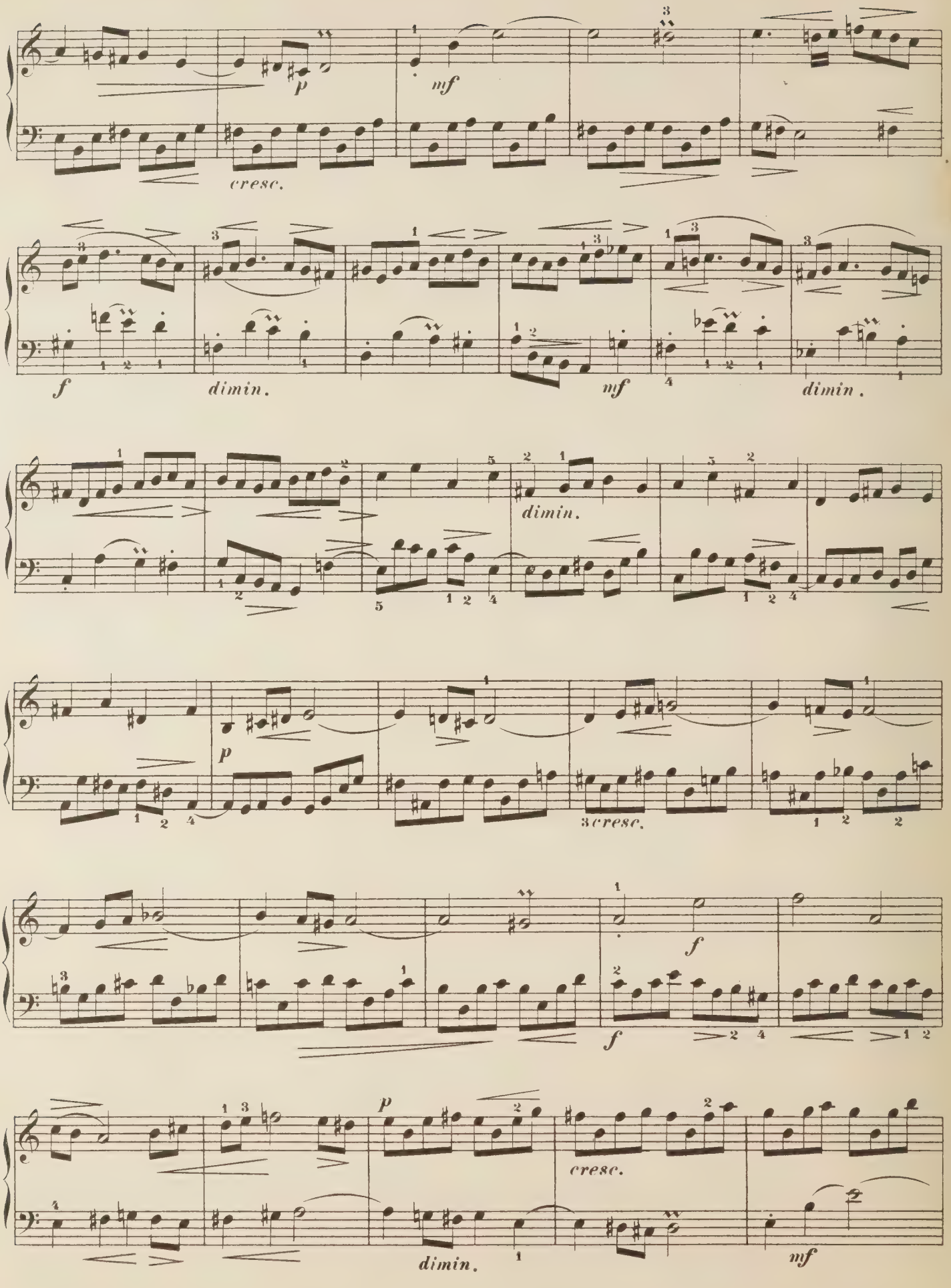

cresc.
f
dimin.
mf
p cresc.
mf
f
dimin.
cresc.
mf

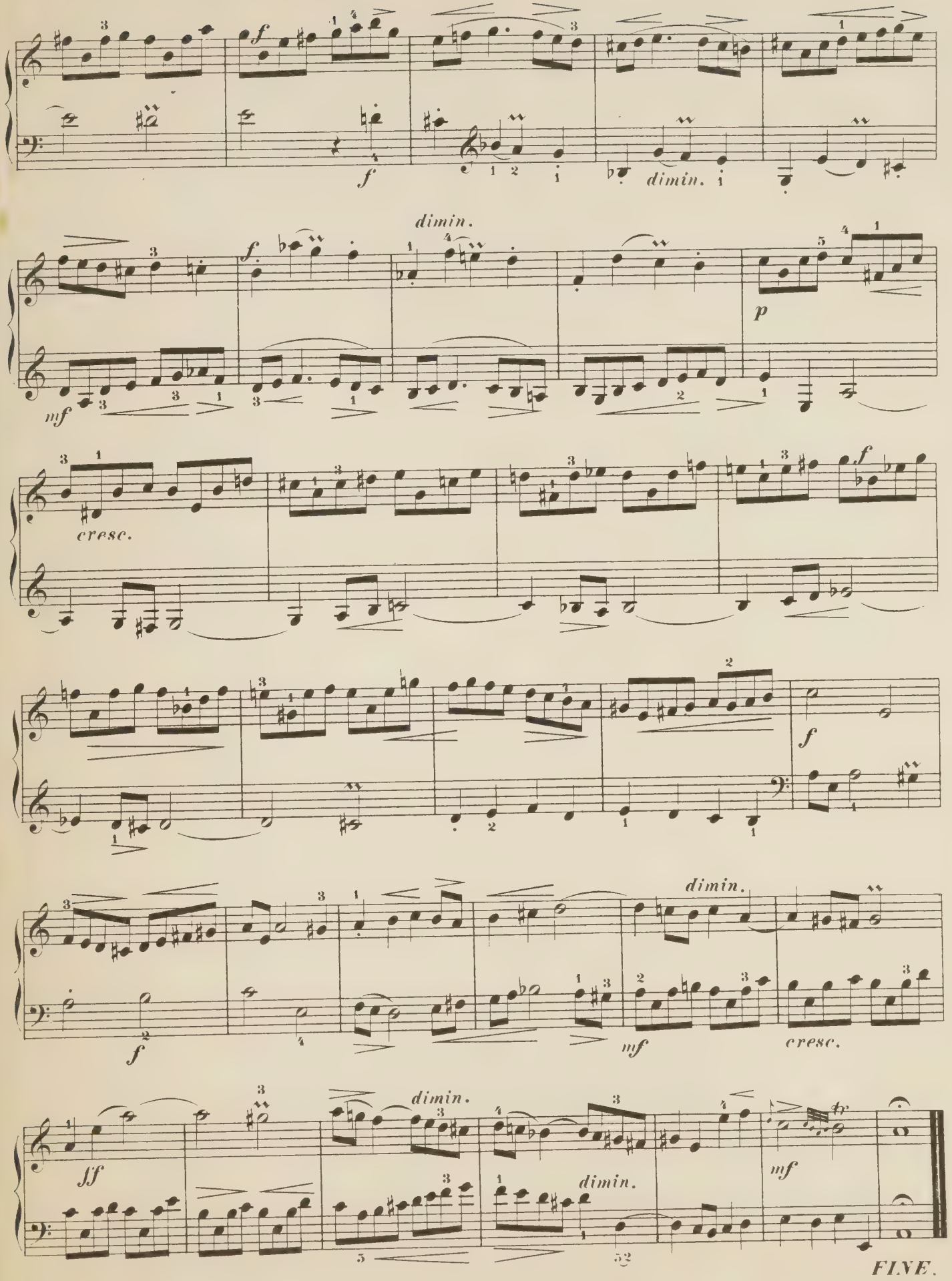

cresc.
dimin.
cresc.
f
dimin.
p cresc.
mf
f
cresc.
ff
dimin.
p
cresc.
f
dimin.
mf

DUETTO
IV.

Allegro energico. (𝅗𝅥 = 96.)




p
mf
cresc.
f
dimin.
mf
dimin.
dimin.
p
3 cresc.
f
f
p
cresc.
dimin.
mf


f
f
dimin.
dimin.
mf
p
cresc.
f
f
dimin.
f
mf
cresc.
dimin.
ff
dimin.
mf
FINE.

OCT 26 1988

PLEASE DO NOT REMOVE
CARDS OR SLIPS FROM THIS POCKET

UNIVERSITY OF TORONTO LIBRARY

M
22
B11C93
1887
c.1
MUSI